re und Manicheftere

ne Alebeits - Hojen nur guten Cingl. 145 5, 250, 235, 130, 1

rich. Ede Walmer

aden, Languasse 17

wlage bel Herrn hneiderböbe, Ebel se 11. Bebrich a. Eb

r mit echten

Rugneflügel, Bruteiff Zuchgeräte liefert Ge flügolhaf i.Morgen

rsame trauer et==5ternwall

von Bahrenfeld

m Efikett und Umband

Aufschrift Fabrikat der Aspinnerei Altona-Babreti leuheit.

ner Wolle hergestelf daufend = nicht fil zend te gegen Schweißful

utador/ter/

-Qualitäten th Machwells you be

Kung & Boller

io erbalten. 6 Pilini-Groebisies od wenig gebraudif pumpenbobret

ge find preiswert in gel nermeifter Laun, m. Beit Glufenrabure

ewanne (Sind) raschine mit Ofen rie Schreibhalf , 1818 den Sillial-Erredition-

# extra hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Postbezug nur I maliges Ericheinen, Die Freitags-Nummer wird ber Samstag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorfdick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drude und Derlag ber Buchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich e. Rh. Silialexpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Angelgenprein: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Dig. Reklamezeile 25 Pig.

Mittwoch, den 9. April 1913.

7. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Bejugspreis: mountlich 40 Pfg. einicht.

Bringerlobn; gut gleidjem Preife, aber

ahne Bestellgeld, auch bei Polibegug.

Belsustmodung.

Dir feitgeseine Gemeindesteuerlifte für ben Steuericht 1913, artinen, legt ab 15. ds. Mio. 14 Tage lange im Rathaufe, Jam-de, 7, zur Einficht offen. hacheim a. M., den 8. April 1913.

Der Mogiffrat. 3. B.: 3. Breis.

Suchdeim a. M., den & April 1913. Der Magiftrat. I. S.: I. Prela.

Befannimadming.

Der Beinbautreibenden wird zur Nerminis gebracht, daß der Deorprolibent zu feiner Berordung vom 8. Gebruar 1910 bebe Berpflongung non Bergetreben neuerdinge folgende irgung gegeben harr

and die Berordnung vom 8. April 1910 ist in redamserseud: Gemerkungen nur die Berpflanzung joirher Beurzeireben unter-beiebe in der verscachten Bemarkung jetzte gezogen tint, jossie beiebe in der verscachten Bemarkung jetzte gezogen tint, jossie besen Beinistern in dem Erziehungsweinderge aus Ablegern einen find. Dagegen fonnen joninge Burzelreben die den nicht fachten Gemarkungen gezogene Reben, dum auch in verleich-Charftungen gur Ampliongung femmen, wenn be guver ge-6 Giffer 3 der Berordnung som 16. Muguft 1905 beginfigiere

Tortheim, a. Mr., ben 19, Mary 1815.

Die Palizei Bermaliung. 3. B.: 3. Vreis.

Die Beinbautreibenden werden darauf aufmertfam gemacht, bie Rebendenfeltionsanftnlt eingerichtet und in Betrieb ge-

nadmutting bie Anitalt geöffnet ift, und bog alles Solg, Swinstagert merben foll, jebesmot bes jum norbergebencen Darmittag im Rathaufe angezeigt fein umf. Das Ber-ber Reben nach ber Desinfelnavsanstalt und Wegholen nen Sache der Weinbergsbesitzt.

ben Angeigen, die ichriftlich gemacht werden muffen, muß arfichtlich fein, die Menge und Sotte bes Soigen, toober und him danfelbe stammt, fomle die Angabe des Antenbiatto, ber bar Bargelle und des Flächengebaltes nach dem Flurbume der Bebentieger des zu bepflanzenden Grundfrürs. Erleichterung biefer Ungeigen find Formulere bergelielli,

für bir Drainfeftion ber Reben entitebenben Loften haben r. Weinbergsbeither zu tragen und find von denfelden ipäter narberung an die Stoditoffe zu zohlen.

Der die vorichriftsmäßig fintigefundene Desinfeftion ber Meban bem aufichtführenben Deninfettor eine Befcheinigung Sie im Blathaus abzugeben ist. Gegen Ibanbe birfer Be-seng mird ber polizeilige Grinsbrichein zum Verpflanzen ben ausgestellt. Dieser polizeilige Erfausnissigein ist bem en ftelbhater bei Beginn ber Bfinngung abgogenen. lind mirb babel bomertt, baff bie familich bestellten fer find angemiefen, freen auf die Befolgung ber gegebenen Stiften und Anardnungen ju ochten und jede Buwiderhand-

Ber Angeige zu bringen. Beitein a. M., ben 7. Märg 1913.

Die Polizeiverwaltung. 3. B.: 3. Breis.

Befanntmodung.

Die film Befinde der Zeichenschale verpflichteten jungen Beute, beren Gitern, Urbeitgeber und Behrmeifter merben barauf beitige geinacht, beit jum Beiuche ber Jeichenschmie verpflichtet ibe gemerblichen Arbeiter (Gefellen, Gebilfen, Lebrlinge), Die gestellen Gebilfen, Debringen bei nach Stepenstate noch nicht vollendet haben und in den noch-aufgeführten Gemerben am biefigen Blage beichäftigt findt: Suer (Sol), Strin, Gipp), Bundender, Bachender, Prochsafer, Graveure, Gurtler, Gelbgiefer, Alempner und In-Bre, Mortmacher, Rufpr, Ladierer, Lithogrophen, Maler, aniger, Mühlenboner, Mourer, Phalterer, Coiller, Schioller, bigt, Schneiber, Schornftelnfeger, Schreiner, Schubmacher, tilerer, Tuncher, Unftreicher, Grufateure, Bagter, Jimmerer

big Unterricke finder Sountage featt und gwar in der Zeit vom the little big 1. Oftober, vermittegs part und meer in ser gen und unt 12 libr, und in der Ben nom 1. Oftober bis 1. fipril, pochabiting a. M., den 14. Morg 1913.

Der Mogistret. J. B.: J. Brein.

Nichtamtlicher Teil.

Der Reichskanzler zur Wehrvorlage.

ber Sthung ben Reichstages am 7. April begründete ber bebrichtet bie Wehrvorlage mit folgender Rede Der Umen mir Kanahme unterbreitete Wehroortoge fordert ermer mer namatine unterseine nach bem einmittigen legger militärifchen Untgrifden notwordig ift, um die Ju-olierer Benötterung nicht gell aus. Lund 280 000 Refruten Bir inderen gein, aber die miliebrinogliche junge Mannfonst Sond the start, bart, our over militarianguage source mehr einlingen. Iron ber Berflärfungen, die mir periodisch und

unferes Deeres mit bem Sachstum der Berölterung nicht gleichen Schritt gehalten. Sollte und jest ein Artieg aufgenörigt werben, jo fannen und werben wir ihn führen in dem sieberen Bertrauen auf die Tuchtigfeit und Lapferteit unterer Lirmee. (Lebhalter Beijall.) Die Frage ift nur bie: leonnen wir ims weiterbin ben Lugus gefeatten, auf gehntaufenbe von ausgebilbeten Golboten gu vergichten, bie wir haben tonnten, die mir aber fest nicht einftellen. (Gebr richtig!) Riemand weiß, ob und wann uns ein Krieg beichieben fein wird. Aber foweit menfchliche Boranoficht reicht, wieb fein europalicher Arieg einbrennen, in ben nicht auch mir vermickelt fein merben. Da werben wir zum unfere Egiftenz zu fampfen baben. werben. Da werben wir um im ere Egiften; zu fampfen beben. Dier will die Berantwortung beide trogen, daß wir bei einem Ringen auf Leben und Leb nicht in fiart lind, wie wir feit fein famtien? (Sehr richtig!) Diefer Gedanse hat sich in den leitvor-Roffmen Monaten mieder einem seden mit elementater Genaalt aufgedrängt. Ban Enlang des Ballantrieges an ist es das Bestreben aller Großmächte gemeien, den Arieg zu lotalisseren. Leine Großmacht das den den kertstellen der Beränderungen auf dem Ballan teilbiben mollen. Trogbem bat linge Beit eine Spinnung bestanden, welche die beiden mit ihrem Intereffe am nachten bereitigten Geogradiste Auftland und Defterreid-Ungarn zu außergewöhnlichen militärischen Wohregeln veranlaßte. Ich mill nicht sogen, beih in treend einem Augenbief der Krieg ummittelbar von der Viere geforeiben der Verenderschaften und der Verend Lure gestanden hat. Aber es but miederhalt des Berantworrungsgefühls ber gunachet Intereffierten beburft, um bestehenben Deimingsperichigenheiten und Intereffengegenfalten blejenige Ccharfe ju nehmen, welche zu einem gewaltsamen Munbrach hätte lübren tonnen. Entepn mird bem englischen Minfter ber aussichrigen Ungelegenheiten Dant weisen für die außergembniliche bungebinn und den Gleift ber Berfuhnlichteit, momit er die Landoner Batisoaftervelprechungen geleitet nab immer wieder Gegenfage zu vermittein verftanden bat. Dentichland nimmt an diefem Dant umfo willigeren Anteil, als wer uns mit ben Zielen ber englichen Botttit einn genucht und frem zu unteren Busbesgenomen febend in bemfelben Ginne gearbeitet baben. (Beijall.) Sir Adward Gren hat unfänglt im englichen Unterhaufe die Ergebnisse der Londoner Bot-ichaftertonferenz der Orffentlichteit bekannt gegeben. Diese Daregungen funnen als die Grundlage für die Behandlung der orieninfiften Angelogenheit angefeben werben, fiber bie bie Machte fich geringt baben. Es handelt fich barrin, ben Enthelleftungen ber Machte unter allen Umfranden Geltung zu verfchellen. (Beitall.) Bir find emichloffen, auf das energischte hierin mitzuwirken. Man hatte erwarten fonnen, daß ber Full von Abrianopel bie Wiederberfollung des Friedens auf dem Sulfan beschleunigen murde. Das ist leider nicht der Fall gewesen. Die Türkei hat die ihr von den Mächten unterbreiteten Borichlige für den Friedensichluß ofzeptiert, die Antwort ber Beilanftaaten ift bogegen erft vorgestern eingegangen. Gie unterliegt gegemmärig ber Beichliftigling ber Besamtheit ber Beofimichte. Ich entbalte mid noch beute, nabere Ausführungen darüber, auch gegenüber dem beraussorbernden Bilderitande Mantenegroo zu machen. (Dürt, bört, rechts, Lochen links.) Hier kommt es vor Allem darauf an, doch das bisherige Zusummenarbeiten der Großundste auch weiter Stand bält. An ber Glostenbemonfration beteiligen fich fantliche Grofunachte, außer Buffand, bas aber bie African an fich fauftioniert hat. Londoner Beichluffe muffen schlennigst und mit allem Kachdrud burchgeführt merben, dann werden auch die dieder noch ungelöften Fragen eine friedigte Erledigung linden. Uber die Bedarfamfeit und Borfieht, mit ber bie Londoner Berbandimmen geführt merben bie Solltung, melde bie Grofmadte gegenüber ben friegfilbrenben Parteien und biefe gegenüber ben Grofmachten einnehmen, zeigen boch lehr eingebend, wie nabe und empfindlich bie Bargunge bem Balton bas Berhaltnis unter ben Grofmachten nicht nur berliften, fembern auch verhängnisvoll fidren tönnen. Des jejt ilt es vor allem die Abgrenzung von Albanien geweien, die Anterellen-gegessiehe zwischen einem Teis der Geodymächte bervortreten ließ. fint die Gntunft ift enticheibend, buf an bie Stelle ber euro policen Türkei mit ihrem polito geworbenen frantlichen Leber Ctaaten getreten find, Die eine gung aufergewilmliche Lebenstraft botumentieren. Bit alle haben ein beingenden Interesse baran, daß lich diese Ardite in der Friedenwardeit ebenso bewähren, wie sie es im Artiege getan haben, und bof bie Batfanlander einer Cpatie wirtigofelichen Aufblübens entgegengeben im wirtignitlichen tulturellen Zulammenhang mit ihren Rachbarn und ber Gefami heit der europäischen Staaten. Dann werden auch fie ein Feltor des frortschritts und des europäischen Friedens sein. Tropdem bleibt eins ungwerselhalt, sellte es einmol zu einer europäischen Rouflagration fommen, die Stawen und Germanen einander gegenitherstellt, to bedeutet es für die Germanen einen Rachteil bag eine Stelle Im Syftem ber Gegengemichte, welche bisber ber europäischen Turfel eingenammen murbe, jest zum Teil von libstamischen Straten besein morben ist. Best Beröchiebung ber gegenwärtigen politischen Stwation auf dem Feltlande hat fich feit langerer Jeit worbereitet. Best, wo fie in einem unerwartet großen Umfange eingetreten ift, murben wir gemiffenlos hanbeln, wir nicht bie Ronfesuengen barans gieben wollten. bag ein Bufammenfiaß milichen bem Stemen- und Germanentun unvermeiblich fei, aber leiber behnupten bos munche Sublighten. Das ift ein gefinhrliches Unternehmen. Solde Theien mirten burch ibre Schlagworte fuggeftio und blingen ben Baden, auf bem mife lettele Bolfeleiderichalten fich bewegen. Mit der Reglerung Auglonde, unferes großen flawischen Machbarreichen, fleben wir in freundicheftlichen Beziehungen. (Braus.) Seil ich im Nent bin, babe ich es für meine Aufgabe angefeben, ein offenes und vertrauerisoelles Berhaltnis mit bem rufflichen Rabinett gu unterhalien (Beifall), und ich habe aus bem Gang ber Geichafte und aus meinen perfenlichen Begiehungen gu ben Stuatsmannern, Die noch bem Willen Gr. Mabefiat bes Raifers Mitolaus Die Buhnen girter Rochbarichaft mit Deutschland erbalten. Die Ueberzeugung mannen, bag ineine Beitrebungen von ihnen erwiderte werden. Di-refte Intereffengegenfahe gwilden uns und Ruftland fenne ich nicht Deutschland und Russand fonnen an ihrer wirtschaftlichen und fulturellen Berftftrfung arbeiten, obne fich gegenfeitig ins Geboge gu femmen. Gitte gegenfeilige Bentebungen tonnen biefe Entwicklung nur fordern. Die flawistigermanischen Gegenlinge werden biebt gu einem Kriege ansichen uns und Ruffand führen, wir wenigkens werden fie nicht einfachen und nich die gegenwartigen ruffischen Machbeber werden es nicht tun. Aber ben enfolden Stoatsmännern femehl mie uns ilt eo befamit. daß bie pantiamittlichen Strömungen, über bie ichen Bismant geflagt bat. Die finn Bio mard bennrubigt baben, burch ben Gieg ber flawiichen Baltunfinnten machtig gelarbert murben. Die bulgurifden Giege über bie I

Türfel find von diefen Areifen jum Teil auch als Giege bes Glowentums im Gegenfah jum Germanentum geseiert werden. Ich brunche auf die erregten Auseinanderlegungen nicht hingameisen. die guifden einem Zeil ber ruffischen und ber öfterreichilchen Breife fattgefunden haben. Sie find allgemein befannt. In diesen leiden-igeflichen prollyfisiehen Geboen flingt die Eringerung on alle Differenzen wieder, welche seit langen Jahrzehnten der Baltan-problem welchen Collectete-Ungarn und Kustand dur entstehen laffen. Alls treue Berbunbete Defterreich-Ungarns fuchen wir biefe Spunnung ju milbern, isweit es möglich ist. Deshalb bürfen wir siese nicht den Ropf in den Sand steden. Dah wie unsere Wändnistreue auch über die dipsomatische Bermittlung binnun bewahren, brouche ich nicht zu beisonen. Durch die neue und allete Beledung der Vollenteinstellung erhalten die durch den Bollantzieg eingertetenen Berfehlechungen ber milliderneitischen Structung und gerfehle der milliderneitischen Structung und gerfehle der Berichlichungen ber militurpelitifchen Gituation eine erhobie Bebeutung. Sie lieb gegwungen, fie in Rechnung zu fiellen, werin mir an die Zukuntt deufen. Unfere Berlehungen zur französischen Regierung find gut. Sismarck dat in seiner größen Rede som 11. Samuer 1887 des Berbältnis Deutschlands zu Frankreich geschildert, wie es fich aus dem Berkauf der Geschichte eutwickelt das und wie es burch ben nationalen Charatter ber Frangojen gestaltet mirb und ebenfo nuch die Ronfoquengen, die er barnus giehe. Bismard hat bamuls gesagt: Wenn die Franzalen so lange mit und Frieden ballen wollen, die utr sie augreifen, dann mare der Frieden ja für immer gesichert. Darun hat sich nichts gründert. Du einem Alfahrigen Zeitraum haben wir Frankreich und der Wett auch mercht ernsten Augendlichen so wiese Beweise davon gegeben, daß wir recht ernsten mittlich Geschen der Recht auch mercht ernsten mit bei der Recht dassen gegeben, daß wir oud mit unferem weillichen Rachbar fibiedlich friedlich zu leben münichen. Diese untere Wünsche brauchen auch nicht burch Worre bestärft zu werden. Bismard beforgte einen Angelli Frantreiche, sobald eine friegeriich gesonnene ober durch innere Schwierigfeiten zu solchen gedrängte Argierung uns Auber fame und Frantreich irgend einen Grund habe gu glauben, bag es uns überlegen eima bei der Uebergrugung von ber eigenen militärlichen Starte, die auch auf einem Bestehen von Bündvillen beruhen fann. Bes-mard hat den Eindruck teiner dieser Eventnallichen erlebt. Ich habe allen Erund zu glauben, das die gegenwärtige franzölliche Regierung in wachbariidem Frieden mit uns leden will. Ob weichen Sechiet die Zufunft bringen mag, weiß niemand. Im Bergleich zu der Zeit vor 25 Indren find, mie ich glaube, die Chancen dafür, daß die Radinette der Mächte den Mittelpunft friegerischer Afgirationen bilden, nicht gestiegen, sondern gefunten. Son den Dimensionen eines Westbraudes, von der Zerstärung und bem Glend, bie er fiber die Boller bringen wurde, tonn fich tein Menich eine Berftellung machen. Alle Griege der Gergangenbeit werben ein Rinderspiel bagegen ien, Kein verantwortlicher Staalsmann wird gefonnen ieln, leichtierig die Runte an das Bulver zu legen. Die Reigung dosn das abgenommen. Zugenommen aber das die Mocht der eilenlichen Meinung und innerhalb dieler öffentlichen Meinung ber Dend berfenigen, die fich am lauteiten ge-Barben. Das lind, je demakratischer die Einrichtungen find, in erregten Zeiten nicht Majoritäten, sondern Minoritäten (Seiterichtigt) Die französische Nation. so kriegskücklig und tapfer, so finig auf Aufm und Chre, fo paterianbeliebend und opferweilig be dt, ich glaube nicht, bog fie in ihrer Gefanntbeit zum Arlege brüngt Aber für meite Ereife ber franzosischen Ration, nicht nur für die chamminischen, fanbern auch für die ruhigen und überlegten Clemente ill eingetreifen, was Bismard fürchtete. Man glaubt fich, wenn nicht überlegen, so boch zum mindelten gemachten zu tein im Bertrauen auf die Starte ber eigenen Armer, im Bertrauen das Bandnis mit Ruffand, vielleicht aufe in ber Soffmung auf die Areundiciaft Englands. Das ift bie geführliche Rehrfelte des Er-ffartens bes frangoffichen Rationalempfindens. Go große Achtung auch die nationale Bewegung ber Geifter in Frantreich überall be-anipruchen bart, die leibenichafelichen, die chausinflischen Clemente geigen ums die gegen Deutschland gerichtete Spife pu baufig mit einer geviffen Oftentation. Die frangofiliche Armee ift gut, nach militärischem Arteil sehr gut, sie ist der Liedtling, der Stoff und die Josimung der Kation. Alle Portrien, das gange Kolf tan ibe zu Gute, was nur immer möglich ist. Aber senseits der Bogelen Kilnert eine chaudmistische Lievatur, die wenn sie mit derechtigten Spain von bleier Mrmee iprocht, es tut, um aus einem Bergleich mit. ber beutigen Urmee unjere Unterlegenbeit in einem Tünitigen Arfrige barguinn. Man pocht auf die Ueberlegenheit ber frunge finden Errifferie, auf den Voefprung der französischen Felegerfunge, auf die bestere Ausbildung des französischen Felefaldaten und fiedi dabei ichen im Voraus die Wassen russischer Konallerie und ruslicher Jufanterie unfer Land überichmemmen. Dem lebhaften frauwöllichen Gelfe erliceint — barin berührt er fich mit vanstamistlieben Anschauungen — bie Atederlage der Türfen als Rieberlage ber Deutschen. Bei Kirfülle und Lufe Burgas lieht er die Aeberlagenheit der franzopisien Geichüpe und Infrutteure ihrer die dentiden um Eridenz nochpewiesen. Der Anichus der Balkanfloaten en die Tripleentente wird im Borons excompliert und damit mit einem Seitenblid auf Elfaß-Lothringen über bie Indunft bispaulert. olledem ist je viel Italian, aber in der Illusion hat Frankreich ichen einmaf ben Kompf mit und begonnen. Bismurd fomnte, als er 1867 bas Septenmat forberte, die Wisglichfeit und die Gejahren eines gu-runfrigen Arteges für Deutschland ablehören, im wejentlichen wach den Einzelbeglehungen Deutschlando ju beit anberen Dachten. Der Breibund bestand, aber tein Zweibund, teine Tripteemente. Wir tonnen die Bedeuting panflamfificher und frangofifcher Afpirangen, mir tonnen ben Einftuß ber Ergebnille bes Boltantrieges auf Die europäilige Lage, wir tonnen die militärliche Machtiffiete der anderen Nationen nicht sollert betrachten. Bir find feit jener Zeit mit bem Beltgefriebe verbettet toorben.

Die Friedenagmunnten, die in unferem engen Benbnis mit Defterreich-Ungarn und Italien liegen, ichape ich hoch ein. Ueberjengt van bem großen Mert bes Dreibundes für die Gidierheit ber in ihm vereinigten Boller baben mir ihn ernenert, und er frett jo fest zusommen wie je. ilbebhafter Brifall.) Er bient nicht nur ben verbumbeten Müchten, er bient ber Well. Dieje Probe hat er bod bereits abgelegt, trogbem bat, wie tein unberes Band, auch Deutschland auf der Rut zu fein. Mich mit dem Dreibund, und gerede als die nach Often und Welten vorgeichsbenn Macht des Dreibundes. bleiben wir eingeleilt zweichen die flamilder Weit und die frangefische Bir muffen borauf gefaßt fein, und noch gwei Selben unferer Saut mehren in miffen. Der Gere Ariegeminister mirb Ihnen benallierte Mittellungen über die militarifchen Streitfrufte unterer Rachbarn geben. Richt meil unlerer Sociage irgent ber Gebante des Weitreltens oder die Ruge des nombres guermbeliegt. (Ge-fichter bei den Sogialdemutraten.) Ihr Gelächter beweift nur, daß ich recht habe. (Beijall und Zuftimmung.) Ich muß auch die Herren

ber Cogialisettufratie bitten, biefe Berttellung abfolut abgulehren. Mit unferein cufflichen Rachbarn fünnen wir überhaupt nicht meti-ruften. Der ruffliche Bar wir fanner mehr Gelbaten aufftellen als Mir legen für ben Ball iegend eines Krieges unfer Bergeauen nicht auf die Bubt ber Memer, fonbern auf ben Dat und ben Geift ber Rallen, ber fich im Rejeg und Frieben in unferem Gere vertürpert. Aber mir merben Ihnen mit Jahlen belegen, mie ja bereits und schnehin befannt ift, bah untere Rochbars gung enerme militarithe Rollrengungen gemocht haben und undere. Die Rush-land vellalitet lich eine erflauntliche Erstwicklung ber Lienemischen Berbilletiffe, biefes mit unerschäpplichen Naturichtgen ausgefonte ten Borienreiches, und Hend in Bries barnit geht eine Reorganife. tion der Armee, mie fie Ruftfand wehl nach nie gehofet dat, mich ber Juli der Malleummenben der Bemallungammerinte, nach ber Organisation, nach der Scharffigfett des Arberganges vom Arredan in hen Kriegegustand. Grandreich hat uns in der Auswegung ber Bebrichigteit feiner Brobitterung fangfi überholt. Geit Jahren befir es ben leigten Mann ein, und best und Frantrelich fich metrer verführten durch bie Gutführung ber dreifabrigen Dienftzeit. erblide barin am menigiten eine eberausgerberung, ebenfo menig mie uniere Boringe eine Premototian unieren meitlichen Rechbarn (Seite richtigf). Die gronzolen fonnen fich militarlich in finet machen, mie fie molien. Bein Menbe fann die Garantie bajur bie ten, bog lein Krieg tynunt. Co mare vermeffen, es biefte bas Schieol gerabeju beranpfordern, wollten mir fugen: "Soute ein Rrieg bennuen, dami find mir hart genug. Die fonnten geser fopiel parter fein mis wie find, aber dan tofiet pusiel Gleid. Wie wegben es auch jo uniffen." Gelde Climmungen find noch immer ber Unlung des Unifeife gemeien. (Sehr richtigt) 1870 in Geantreich und libiliefilich wich best in der Aliefei.

Die Chancen eines Johnstrieges, in bem Millionenheere, morgerillist mit den maderalten Bairen, gegeneinundergeführt wernen, lieb voch Schwerer voraungelehen als früher, aber das eine wift nach in Jutunit mabe bleiben. Steger ift, jo fange die Beit ften, mirer baie bas Balt gebeieben, bas fich in ben Stand gefeit bat, mit dem letten Monn einzulieben, nenn die ebernen Würfet um fein Schiffel geworken werden, das mit der gangen Absch des Rolletums dem Feinde die Ellens bieten fann, (Sehr richtigt) Bür machen Ihnen die Borloge nicht, weil wir Arreg, sondern weil wir Grieben boben und weil mir, wenn firieg fummt, Gieger bleiben (Bebhaftes Broon.) Die grobe Mehrbeit bes Bolles erfaunt biefe Bebentung ber Borloge (Gehr richug!) und will, - bacan bin ich übergeugt, - daß fie Befeg emirb.

Sie werben auch bann, wenn bie Gefen geworben fein wird, le menig ein Storenfried ber Welt fein, wie wie es biober geweien

und Den vegntiven Bewers baben Sahthunberte ber Geschichte bes Gren Deutschen Reiches gerübet, ben politiven bie Beit feir 1870. Son der einfisien Ministerhant ift in der leiten Beit mieberfinit betont morden, bag bet notter, unveranberter Mufrechterhalung ber bestehenden Machtegruppen Fichen ber Freundichaft von den Müchten ber einen Gruppe zu benen der endern hinnberfaufen binnien. Dem binnne ich bei und modite es behin erweitern, bafe habe Jahen ber Freundichaft gefpunnen werben muffen. Die mer bes umfe feibter tom ibnorn, je ficherer wir in richtiger Sturte Russ, meine Derren, politfiche Freuntichinften find - mir mallen nicht femmennt fein — politische Gefchätte. Ind mie im mientholitichen Gefchäfisischen, so sonieszen fich eine im politischen Weineite um besten und leichteiten zweisen farten Fortnern ab. Der Schweideling frumt unter die Naber, (Eehr richtig!) Ich habe them betand, daß mir unfere Gegiebungen jur rufflichen und gur rinniglischen Regierung pilepen. Wie ich glaube, nicht ohne Er-tolg. Doubelbo git von England. Ban unberer gemeinfanzen Ur-beit auf der Beildgeltertenverenz habe ich gesprechen. Minister Churchil bei in der großen Robe, die er neutich gehalten hat, das Einrieverhältnis poeichen der englischen und der deutsichen Fiente beleuchtet, und hat babet einen Gebanten wieberholt, ben er ichen bar einem Jahre im Bariament ausgefprochen hat, ben Gebanten, bolt zur Bermieberung ber Ruftungefoften bie Schiffemerften ber eroben Minde non Beit ju Beit ein Jahr lang Feiering machen mochten. Minufter Churchill bat biefen Berichlag fpeziell en und Der fibe geraftet und gwar für 1914 ober 1915. Gber er bat anerfannt, baly alle Uruhmägti fich an blefer Kontingentierung beeriligen erligten. Die Warinspohverftunbigen bleiseits und fen-jette der Monden bedem ichlieftlich übereinfilmmend auf die Schreie-rinkeiten bingewielen, die die Ausführung biese Problems in Sch brigt. Minifter Abrenbill felbft beit biefe Comierigleiten gugegeben, ne ift mir nicht belannt, bab fein Gebante in ber affentlichen Meiming Englands ober im englichen Parlament beionberen Einflang gefonden haue. Bir werben elfa abwarten fannen, ob ble englische Regierung mit feutleben Borichlogen hervortzeien follte. Aber, preine Gerren, die Turinche, bug biefer Gebante in biefer bom englichen Barmenuniber ausgegengen ift, bebeittet boch einen großen Gorrichtitt. Es mib eine Belt, mo jebes Wert, bas einem Meigleich ber euglischen und ber beinichen Marine, bes

Der falsche Bundertmarkschein.

Reman can Methur Japp.

glaube, die Bolizei hat da einen faur pas begangen. Es fchrint mir

aber lie entfpricht nicht ber frimingliftigen Erfobrung. In bebem

Chiebe gilt en modermertige Clemente, bie meht bie metalliche eruft haben, Berfuchungen zu mberlieben. Die Berfachung für ben jungen Mater bestund maht einerfeite in feiner ichtechten mate-

verstohlen Bliefe jugeworfen, jest nahm Ingeborg Rufand bos Worte Auch ich bebe ben Beitungsbericht gefesen und ich bin ber

tolicht, baft Berr Stungen mnnoglich eine Fatidung begangen ba-

Bebhait munbte fich ber Marineoffigier an Die Sprechenbe.

Unter ben intereffent fragenden Blieben des jungen Momes

3ch tenne ihn nicht perfonlich, entgegnete fie mit fichtlicher Be-

Singeborg Muland lieft ibren Blid für eine furge Gefunde gu

Sun affe, bann ift es doch gang unbenttur, Papa, munbte fich

angenheit. Aber ich ermnere mich, einige Bilber von ihm in einem

36t er falentooil? erfundigte big ber junge Offiger weiter.

ber Freundin binübergleiten und erwiberte voll Eifer: O geniß -

ber Offigier an feinen Bater, bog Serr Stangen ein in fcmeren

Merbrachen begangen haben tann. Abgeleben pon ber merolischen

Unmöglichleit, ein telentweller Runftler bat both beutzulage nicht mong, fich feine Eriftengmittel mit folde Weife gu ergaunern.

Das ift auch meine Meinung, pflichtete bie Stubentan mit einem Eifer und einer perfonlichen Unteitnahme bei, die Richard Werber

as ift namifo, fahr ber Lamberichannt fort, von bein ficht-

lichen Intereffe feiner Betherer angeregt, es ife gestern mittag ein ameiter junger Mann verhaftet warben, als er im Begriff ftanb,

Uhl Co flang wie ein Aufaimen befreienber Erfeichterung aus bem Munde ber Glubentin. Und auch ber Offigier warf ein: Run

Gir feinen ben jungen Ranftler, gnabiges Fründein?

meg ber Studentm eine brennenbe Rote inn Geficht.

nunifolon gefeben zu haben.

omen his es beartellen fann.

eiellen Bage und anderfeite in feiner lechnischen Geichidtichteit.

to gemeines Berbreiben begangen baben fannte. Der Berift fächette überlegen.

Mb Du, Bapo ? Bueift Du, ber Gall intereffiert mich febr! 3ch

Deine Unfocht macht Beinem Bergen alle Chre, lieber Richard,

Die beiden Framen botten fich mahrend biefer Wechfelreden

Maler, ein gebilbeter, feinfühliger Mann, ein

Wachbrud verbeten i

A. Nonfeimon).

ringbichen sind bes beutschen Schiftbauen godt, zu einer naral neutre m einer Flotreibege führte, die immer mieber die deutlich englischen Beziehungen vergiftere. Mir bebeint, nicht in hoffe es, buf biele Sei ten fer Bergungenheit augeburen. Mir icheint, bag bes Bertranen perliftzutehren beginnt, bas innge Beit jum Schaben beiber Linber und ber boelt gesehrt hat. Meine Derrent Gie alle tengen die Werte, mit deuen Minister Asgulth und Sie Edmard. Gren bie über bie gegempartigen englich-beutschen Begiehungen ause grochen haven. Die Geststellung, bag blefe Begiebungen gut fint teine auch ich nur beflütigen und freidlig begruften. (Beifall.) nifter Chunfill but feine Rebe mit Marten gelchloffen, bie bie gang Sicherheit einer ihrer leibst bemußten Uraft abnen. Er hat die liellete ber evalliden Scenncht gefriert, ber feine anbere fo nabi fomenen burfe, bag fie Unglande putibliche Chemirfung allenten ober einkhründen forme. Er bat bitmul hingewielen, daß es tein Urohmadit gibe, ble nicht in biefen Monaten ber Beforgnie, Span nung und Gefahr buntbar gewellu fel, boff ber Cinfluft Gepfibel monntens im europäischen Ronzest eine Wirflichkeit sei und tein Schatten, und bog England frei wit finet gewofen fel, um ffir ben allgemeinen Frieden zu mirfen. Run, meine Herren, es ift nichts anderes, als was wir wollen. Many wie wollen flort und frei bel in ber Welt, nicht um enderr zu bebrüden, fonbern um um frei und unobhängig nach den Arabiten der Razion zu entigten und wenn es nothit, unfer Wort mit dent wallen Gewicht unferer Stürke ür ben Frieden in die Bankoale lepen zu tonnen. (Lebhafter Bei-

Weine Berren! 3ch bolte 3litten die Loge gelchibert, mie ich bie febe. Ich babe weber ichen geforbt, noch fcmarz gemalt. find nicht derren darliber, ab fich unfere Zufunft friedlich ober be broblich gestaftet, aber wir find herren darüber, ob wir einer un gewillen Johnnit mit gigen Gewilfes entgegenseben tonnen ober nicht. Darüber erwertet bie Ralium jest Ihre Emicheibung, (Gebr eintigt) Die Webrfabigfeit bes Bolles ift legten Unbes bod ber Bruffbein feiner nebrullichen und phafifchen Rent. Delfen Gie, daß die allgemeine Wehrpflicht, der Deutschland seine Wiedergeburt vor danft, uns unverfürzt erhalten bleibt. Die Werbe, die wir zu ichinen haben, ftelgen von Jahr zu Jahr. Gelragen von der Be-rettichalt weiteiter Wolfstreife wird der Reichstag, wie ich zwoerfichtlich haffe, vor der Geöffe der Forderungen nicht guruntschrecken die biele Burlogen euthalten. Wir hören die Kingen, daß biele an bauernbe Berfierfung anferer Alfftungen entweder zu unferen linangiellen Rain ober jum Littege lühren würde. (Sehr richtig! be ben Satlalbemotraten.) Run, meine herren, die Gie "Gebr richtig! rufen, feit einem Menschenolter hoben wir und alle unfere Nach barn gewaltige Sammen für Rifftungen ausgegeben und noch be jeber größeren Borlage bat es gebeißen: Beit fommt ber Krieg Bisher ift ber Friede erhalten geblieben. Die Ballanfeiege und 1876 und jest, der Burentrieg, der ruffisch-japanische und auch die neuerwärtigen Spannungen boben mit den Riftungen der europhiliden Grofmagte nicht das Entlerntefte ju tun. Und troft be großen Summen, die Deutschland für Ruftungszwede gufgewende but, but es niemals einen Zeitraum gegeben, in dem wir ims wirf finaltlich so fart gemacht haben, wie seist (Zuskimmung), we wir so teistungssähig geworden sind in den Ersolgen unterer Zusgaden litz die singlose und kulturelle Entwickelung, wie auch in der Lebenshaltung bes Einzelnen. (Erneute Juftlimmung.) Die Gefchichte ber gangen Welt neunt uns tein Bolf, bas zugrunde gegangen wäre ba-Surch, daß es fich in seiner Westelaltungung erstehtigte (Beifall) neohl aber fehr wiele, die verfommen find, weil fie aus Luzus und Boffleben ibre Biebrhattigteit vernachtaifigt baben (Bleberhotter Beifaff). Ein Bott, bas mibt mehr opfermillig gefomnen ift, ober nicht nicht reich gemig zu fein glaubt, um feine Alftungen in Saand zu halten, zeist nur, daß es feine Rolle ausgelyfelt hat. (Belfall.) Meine Berrent Sich bitte Sie, über alle Schwierigkeiten fein-nog fich von dem einen Gebanten leiten zu laffen. Wenn uns fe-mund haus und Sief belrobt, dann fieben wir bereit bis auf den letten Mann, (Bebhafter Beifall, Jifchen bei den Sozialdemofraten, wiederhalter Beifall bei der überwiegenden Mehrheit des Haufes.)

#### Tages-Rundicau.

Die Jeitlichkeiten zum Regierungsjabilaum bes finifers werben nach bem beider feltgefesten Programm bereits am 9. oder 10. Inni mit einer großen Inil- und Militärgalacour beginnen. Es folgen bann im weiteren Berlaufe ber Boche Abenteraufführungen und Goldbinern und am 14. Juni die Gratulation und Helbigung ber beutschen Bunbesfürften. Der 15. Juni, ber eigentliche Jubiffimmstog, ein Sonntag, wird mit Radfoct auf ben Tobestag Raifer Arlebriche fill begangen merben, am 16. Juni, bein Sauptfelte, finben bie Dulbigungebeftzuge, Die gruffen Baltolefte und Die Aus-ichmuldung fintt. Co murbe auch angeregt, 89 große beuliche Städte aufmiorbern, fich burch eine befonbere Bulbigung an ber gfang-nollen Musichmudung ber Strabe Unter ben Linben gu beteiligen.

Der Welchenlmurt über bie Erhöhung ber Deicemenbeihilfell ift fant "Tagt, Runbic," im Reichsbenhamt bereits fertiggeftell und mirb beginnichtt bem Burderrat gugeben. Der Entmitt, be gleichzeitig fint ben Wehrvorlugen verallichtebet werben foll, fiele Die Erhöhung ber Beibilfen von 120 auf 150 Mart vor und beidtel bei bem Borbandenfein son 245 (20) Betermen ben Meichereit jebelich um 7,25 Millionen Moet.

Un ber Bebrialt des Dreibundes tragt Deutigiand ben meil uns größten Zeil. Wührend bie bisberige griebensprafenglinft bes beutigen Berres von 544 211 Monn ungerechnet ber Offigiett und Unteraffitziere um 117 000 Btenn burch bie neue Militärppelack erhobt merben foll, will Defterreich-Ungarn, beifen Friebensprafeit 362 000 Mann betrigt, nur eine Erhabung von 15 000 beim ge-

meiniamen heere und von 10 000 bei beiden Landwehren und nehmen. Das ist wenig genug, wonn men bebentt, bag burch bit Errignisse nuf bem Balton gerade Desterreich von friegerischen Sermidelungen in erfter Binie bebrobt ift und gerabe biefe Doglichfel ben Unich ju bem Gutichluß ber gemalitgen beufichen freeresper-ftarfung gob. Jealien, bas eine Friedensprofeng von 277 000 Manu obne Diffigiere befigt, will angefichts ber gespannten internationella Lage gwar auch Berfebrfungen vornehmen, bat fich wber zu befind

tioen Entichliefungen noch nicht burchgerungen.

Der frangbiliche ftriegeminifter führte in Rauen bei bem Banfent ber Referue Officiere bas Brufibnum. Bu einer Unfpruche fauf. ber Ariegemintfler u. u. folgenben: Och bin Umer non Denen, bil dan Baterland im Ungbud gesehen haben. Boir verlieren trot eller Anfeindungen und Berfeumburgen unfere Kalthillitigfeit nicht und merben mis burdyntamplen millen. Bir haben jugeleben, wie miere Rachbarn bere Friebens-Griettioftarte auf ben Ariegaluß 600 bracht baben. Deurschland, Desterreich und Stallen haben nochematiber neue Gefebe für bie Erhöhung ihrer Armee geschuffen. Wenn wir untatig gebileben maren, fo maren wir Befahr gelaufen, eines Tages unfere Gernze überichwemmt zu feben. Der Beftand unferet Truppen ift gur Beit ungenigend. Um bier Benbei gu ichaffen baben mir bie breifabrige Dienftgeil vorgeichlagen. Man fant beit balb, buf mir Chanolitiere find. Wir mirjen berfichtigen, bie deutsche Armee innerhalb dreier Jahre von 550 000 auf 850 000 Mann erhöht morden ift. Us ift eine Berfrumdung, wenn gelest wird, daß wir unfere Referven nicht benuben wollen. Frankreid hat ein Recht zu leben. Go barf nicht fterben. Es hat eine Ger ichichte wie feine aubere Ration. Bir wollen eine finrfe Remet nicht allein, um es zu verteibigen, fonbern im Kriegsfalle fiegen M

Eine balbe Milliarbe für bie Jiolie forbert ber frangofifche Marineminifter Bauden in bem Augendlid, bn bie Regierung und mit ihr ber Brofident ber Republit, Poincare, nach nicht einmel ficher find, ab fie die ber Ginführung ber breifibrigen Dienftgell entgegenstehenden Schwierigteiten überminden werben. In bet Betrilligung ber balben Milliarde, bie auf gehn Jahre verteilt merben und infonderheit ber Berglingung ber Kriegoliotie bienes loll, ift nicht zu gweifeln. Bur Teilnahme an ber Auffiestung bei Bortage, bie ber Deputierienfammer aumitielbar noch beren 280ebergulammentrist am 6. Mat jugeben foll, begibt fich ber Peters-burger Bolichafter und frühere Marineminister Delcaffee End diefer Woche auf vierzehn Tage nach Baris.

Jusammentelit bes chinefifchen Parlaments. Des Bartament murbe in Unterfenbeit bes Rabinetts mit einer Begrufjungebols icaft Junnichitais, ber fich vertreten lieb, formell eroffnet. Bigspräfibent Limunnheng löft 10 000 Mann ber mabrend ber Ro polation eingezogenen Truppen auf, die in Wintschant burch 3000 Mann regularer Truppen aus Singangticau in ber Rabe Santau erfeit merben. Die entlaffenen Solbaten erbalten Bib! mong für fieben Monate.

#### Sin amtlider Bericht über die Arrfabrt des "Z. 4".

Berlin, 7. April. Der offigielle Bericht bes Buftichiffugrer? über die Fahrt bes Luftichiffes 3 4" am 3 April lautet: Die Wetternachrichten, die die Zeppelinbaugesellschaft vor Untritt be-Gabrt, die als Sobenprafungsfahrt nach bem Salen Baben Dos 800 plant war, eingeholt hatte, lauteien berart, baft bie Jahrt unbebent lich angetreten werden tonnte. Das Schiff geriet balb nach ber Alle labrt in ftorfen Rebel und Schneetreiben und murbe in biefet Rebellchicht, die die Desentterung weber nach ber Erbe nach nach bei Sonne julieg, burch ftarten oftlichen Bind verfcflagen. Mis Befagung bie Orientierung wieber aufnehmen tonnte, befand bas Schiff bereits über frangofifdem Boben. Co murbe nunmen fofort gur Landung geschritten, um jeben Berbacht ber Spionoff. auszuschlieben. Die Landung erfolgte auf bem Egergierplag bei Lunvolle, ber nachlien Garnifonftabt. Der Biederauffeleg bei Schilles wurde ohne vorherige Erfaubnis ber frangoftiden Regerung gunachit verboten. Das Berbot murbe bedurch unterstille bag die Zandbergen der Motoren entfernt murben. Us fand eine

3a, aus welchem Motlo follte er bas geinn baben? . Er bat bab Geftandnis gemacht, weil er fich baburch eine mifbere Beftrafund fichern mill. Aber gu welchem 3med follte er benn bie Auslage et umben haben? Breilicht fimmte ber junge Diffgier topfnidenb gu.

Aber bat benn Berr Stungen ichlieftlich eingermint, ben Melle gu fennen?

Rein! Im Gegenteil! Er leugnete troft ber foren, banbige Auslage feines Rompligen bartnadig und blieb babet, baf er bei Menichen nicht fenne und nie irgendwelche Beziehungen zu ihm ff. habt habe. Run, fein Leugnen wird iben wenig beijen. Ich babt ichon beute an feiner Schulb teinen 3meifel mehr und -

Ein plöglicher Zwischenfall unterbrach ben Sprechenben. Freit Strugard war während ber lepten Mechietreben, ohne bag einer bet anberen im lebhatten Gefprach borauf genatet batte, von forest. Sinde aufgestanden und hatte fich auf einen mehr im Sindergrund bes Jimmern fiehenben Fauteuit gefest. Beit glitt fie ploglich faper los auf ben Tugboben binab.

Die Chrigen brei im Jimmer Unwefenben iprangen bei bei Geraufch fast in gleichem Moment von ihren Gaubien, um gu bei Dommächtigen bin gu eilen und ihr gu Sule gu toumen. Ihren & meinschlichen Bemühungen gelang es. die wie lebfos auf bei Koben Liegende auf dem Sofo zu beiten und wieder jum Bemußtfein gurufdgurufen. Gie verlangte non felbft banach, bich nieberfo-tenen. Der beforgte Gatte moute softer einen Mrgt berbeitutes laffen, aber fie mies das entichteden gurud und bat mar ibre Rofine, fie noch bem Schlafgimmer gu geleiten und ihr ein wenig Get fellichoft gu leiften.

Die Bernehmungen, die Bundgerichtscot Werber in ber Unter fuchungsfache Fris Stangen und Genoffen abhieft, beftarfte bei ibe bie Uebergeogung, in bem Maler einen ichlauen, abgefetmten Berbrecher vor fich gu baben, nach weientlich, Die Wirtin bes Arreigen ten beflätigte, daß ihr Chambregernift fich icon feit langerer in sehr ungünstiger finneziester Lage besanden habe. Er habe De möhrend den legten Jahren immer irhe unregelmößig gezahlt. Erf ungesähr vierzehn Tage vor seiner Verboftung ichten ein günstige Medfel in feinen Berhaltmiffen einzutreten, benn er habe ihr eine Tages einen Sundertmarifchein fibergeben, domit fie ben Betres der schuldigen Mitete davon abriche. Auch babe er an jenem Lab-ein paur feiner Rollegen zu fich gelaben und es jet bis in die fe Racht hineln fehr vergnigt gegegengen. Diefer Teil ber Aneloge ber Rolling Kerner mib bem ibrief

lichungerichter ein vorläufig noch für ihn untoobares Raifel and Die Rachforichungen nach bem Berbield biefes ichun feit ber von bem Dater verausgobten Dunbertmarticheines batte leinem Rejuliat geführt. Die Fran batte ihn bei einem Kaufmant gewechselt, ber Geschöftemann aber konnte nicht mehr angeben maßen er ben Geschöftein in Zahlung gegeben. Do ließ fieb nicht wehr feisstellen, ob bieser Schein ebenfalls eth

Ber Unterjudjungerichter nahm als feibstwerfenblag an bas das ber Jell gewesen, bim fo mehr els ber banach befragte genter über die hertunft bes betreffenben Scheines nichts angeben tennte and our bie eite Umreebe mieberhotte, er habe auch biefe Bante note geichenft erhalten.

(Bottlebung folge)

Diefer neue Merefinnt tamn ole Berfertiger ber falfchen Jun bertmarticheine nicht in Betracht tovunen. Ce ift ein Werilt, ein riefenftarter Reit, der auf fieinen Barieferbuhnen mit Benimern ongliert bot und in leigter Zeit wohl engagementolon gewesen ift. Eine fo bervorragende Gefchidlichteit, wie fie gu dem Unfertigen der teufchenühnlichen Folfifitate erforderlich ift, fann nur ein Mann von Sach beligen. Rein, ber junge Mentch ift nur ale Bertreiber

der galichen Schrine tätig geweien. Das hat er auch bereits zuge Und Du meinft, fiel ber Offigier ein, bag er mur ein Selfersbeifer bes anbern ift?

Marbings. Unmöglicht fubr es ber Sindentin unwillfürlich hernus. Ich meine, verbesterte fie fich roich, find benn Beweise ba, bift bie beiben in Berbindung gestanden baben? Der Souisbeer bejabte.

Die iderzeugendften, wenn auch der Maler alles bestreitet und ben Urtift nie in seinem Leben gesehen baben will.

Dann begreife ich nicht, außerte Ingeberg Rufanb.

36 habe bie beiben Urreftanten beute fonfrontiert, berichtete Die Coche mar febr intereffent und recht chorafteriftisch. Der Artift ift allem Aufchein nach noch ein Reuling, ber foeben bie erften Schritte auf ber Bahn bes Berbrichens getat bat und ber noch Ertungen und guten Warien zuglinglich ift. Der andere aber icheint ein gung verftodter, raffinierter Buriche -

Ein leifen Sibhnen ertonte von bem Stahl ber jungen Frmi

Dft bie man't fraute ber Bausbere beforgt, feinen Bericht unterbrechenb.

Und Singeborg Rufand finnd fchnell auf und trat an ihre Greundin beran.

Siehlt Die, jagte lie, die in ihrem Stuhl Juruchgeseichne mit einem Urm umichlingend, ich jagte Dir gleich. Du follzest rubig liegen bieiben. Du boll Deinen Schwächeanfall um beute morgen nedmiserredt gang tiblin mon

30, millit Du Dim nicht lieber wieber nieberlegen? fragte auch ber Gutte.

Mber Frau Ermgard miberiprad beitig. Rein, neint Ich fühle mich burchaus wohl. Rur ein wenig fweb — Gie proute ihre rechte hand auf bie Stirn, ließ fie aber gleich wieder finten und wander lich mit lebhafter Deinglichkeit en ihren Mann. Ich bitte Dich, in beinem Berlicht fortrafabren. Du fiefift, mie fich Ingeborg und Richard bofür interefferen.

Mie Do millft, lieben Rind, fiet ber Chemann fogleich folglam Alfo die Ronfrantierung ber beiben batte einen mertwardigen Berlauf. Der Maler int burchum gleutiglillig und unbefongen. Ge inh den andern an wie einen Menichen, den er zum erstenmal in feinem Beben erbifdie und auf meine Frage, ob er ifm feine, ent-gegnete er mit einem entichiebenen nem.

Der betrachtete ben Mater lachefob, mie fiftigem Zwinfern. feiner läugen und fagte ju ihm: Ma, alter Freund, nu laft icon bes Streitent . Es bill uns ja boch nichts. Rum gift ichen gu, baft Du die Blüten febrigiert und mir gugeftedt baft.

Ja, tann denn ber Menich nicht gelogen haben? wandte bie Seubentin mit uor Gifer glübenben Mannen ein.

Underfrührung ben Geniffen n beren Berfolg die Freife Bregt sourbe Die Offin Onabil bis jur Grenge er hinteren Goubel moller Gellen sporte. Diendrjugt stor gamaest, much in Schiefen nichte bemertt. affen und bem Schiff geger in Begenfah biergu ber M aubrionbere ber Wiffigebel Schilles führten, Unerfram sting des Coifes burch urschmer, bem Dajpelteur lafere Diffiglere, die ber Un bes mun aus biefer Unterf trich nummehr in ber Lage

#### Englisches In

Bondon, 7, Mpcil. die größte technische Flugger depetiniandung in Dunent im an bem Bujcichill Staf often com ben fransoffice litten erhalten und fich ein Alles beichaftigt. Gie erti bezeits betannt gemelen feie

fiel, Bring Deinrich her nach England abgereift. Ber neme Erzbildei vor In einer Depatorion aus S Rain feinen Gingun geb foies fent bie Begruhung b borben fatt. Unter bem Ole Stol in ben Dam, me ein ergeffin begab er bich in f Beier. Der Dompropit

München, Der Beinger Demanes bie Geier ibres ne ons in has 2. Onfanterieturbe aus bem Siglernenho Spehalten, gu ber ber Dring 36 Rutt erichtenen woren. Chiperstonno ftatt.

Doris. Rach einer Bid riende Rönig von Schmel litte birles Wemais noch Osinenco einen Beluch abyr fin ichwebischen Kinbe b felbung fel por thergam bie ber Romg unn Spunier Stratlich ber im Berbit in de Banboer eine Begegnung ba

Bom Jorewille. Brofe olar lo erfolgreich behanbel ta derenholes ernunnt. Di Beber puongtos generaldes

## Die Lage o

Bondon, 8. April. W Betidofter bie Ontfcheibe meiche bie Milite bem ide Alate überreichen werde Selfchafter Telegramme un Uungen bargelegt merben. n bie den Baltanocebundet Bichte umpreandert gebi mort bervorgeben. In b die mirfliche Frage die winicien. Im bejohend tie Schmierigfeit befteben. merbe ben beteiligten Digungen in biplomatikht ein menig hoffmungsm beführt mitb. Bedoch wir ibiten gemößigter erichein Charafter gemacht me te Tuntte ift eine gennu animide Griebenobelegier Willichen Botidmiter und Sammarigen france.

#### Die fluidge

ben Burbattern ber Michte Sear Dieben Drud auf ihn ar they Mittellung erfennen, ? er Berbien anfoliegen murb Soubon, 8. Spril. W libe Regierung millen An Sients beginnt

br Thrunistger am Samstan ibende Echton Implaice aufs Bieth berichtigt.

#### Der bevorfiebende

Artinie, & April. 19 Betretenbe Gericht verbret Cheuri geplant IR. 3m Wifiche Transporticulife 30 Trail In ben legten Tagen Pen und Rriegsmederial

ambenfelte geplant. In B Stanffenden Debfen und B und fiftein en bie arme Menden toetben ju ben Sof

#### Beurlaubung. And the state of the state of the benefasid morben.

Rechrichten aus H Bie durch den Herrn Unseigle herrn Schanf übert beitgeber berr Schanf übert

Beit einigen Tagen tu

allo. Dann ift boch biefer Menich gemiß ber Gulfcminger und ber Maler bat nicht gewoht, bag fein sjunbertmarfschein ein Falfiftat mur. 2och ber Condgerichtsrat verneinte mit einer eutschlebenen Scopybermegung-

einen ben feligen ehmbertmarticheine zu verningaben.

veranlaßte, einen erftaunten Bild auf die junge Dame ju beiten, n bem fogne etwas wie ein Funten von Giferfucht zu giornnen Gie nergeiben, Bebe Ingeborg, aber ein Zweifel ift noch ben neueften Friftellungen in blefer Ungelegenheit und nach bem beute fraligefindern Berbir touen mehr undfich. Mh! rief ber Murineoffigier intereffiert, und auch Ingeborg Mutand brouge his über ben Trich bem Hausberrn entgegen und fab ihn frageith, erwartungsweil an. Fran Irmgarb faß in ihren Stuhl menidaetebur, fie ichien mitbe und abgespennet und beschattere mit ihrer Renhten bas bluffe Geficht.

Mun alfo! fiel bie Condentin falt triumpbierenb ein. Und der Mrtift? fragte ber Offizier voll Spannung.

Unglaublicht rief Richard Berber.

Der Bandgerichtorar bewegte wieber fleptifch feine Schultern,

er Beleconenbeihild! Der Controlle, Sei Der Controlle, Sei Det wechen foll, Beb Narf vor und belafte ten den Meldvorfa

Ceutidianh ben weileriebensprüfengtürle eredinet ber Offigiere neue Militaruoriais effen Friedensprüfens in 15 000 beint gem Lambinehren 1988 ebentt, bog burch bie en friegerikona Ber rabe diele Möglichteit brutlichen Speeresser unten internationales it fich aber zu befinde

Rouen bei bem Batte einer Anjprache fagte iner con Denen, 250 r verlieren trog aller elthlitigfeir nicht und inden jingefehen, wit ul ben Kriegefuß ge-llen haben nachenanre gefchaften. 2Beun bejahr gelaufen, eines Wandel zu Schaffell egen. Man fagt beet n berliefichtigen, bas 550 000 auf 850 000 imdung, menn geftal wollen Frankreis

ert ber franzöfilche o ble Regierung und e, noch nicht einmal reiführigen Dienftzeit m merben. Ifn ber gebn Babre vertellt Refegsfotte bienet ber Anlitellung bel bar nach beren Bieegibt fich ber Petern-nifter Delcuffee Enbe

t. Es hat eine Ge-en eine finete Urmer Kriegsfalle flegen P

ils. Das Parlament iner Begrüßungsbotformell eröffinet. -ber möhrend der ReSutidient durch 2000
in der Mahe von Baten erhalten Löh-

ibrt des "Z. 4".

t des Luftschifführers 3. April lautet: Die hast von Antritt des palen Baben Dos &"
bie Fahrt unbebent iet halb nach ber 21b ir Erde noch nach bel verichlagen. Mis ble tonnte, befand fict Co murbe nummehe andt ber Spionest bem Egerzierplay bei Bieberauffeleg er franzöilleben Ree daburch unterflüßb erben, Es fand eine

e milbere Bestrafund denn die Ausjage er danb gu. ngeraumt, ben Mriff

ber flaren, bunbigest b babel, baf er ber debungen zu ihm 9" ig beijen. Im babe the unb .....

Sprechenben, Grad t, ohne bağ einer bet i hatte, von ihren nehr im Hintergrand glitt fie plöglich fauls

fprangen bei bei Stühlen, um gu bei fommen. Ihren de mieber jum Bemuß! sanach, fich niebergiff en Ergt berbeitifflich bat nur ihre Kos d ihr ein wenig Ges

berber in ber Unter elt, bestürtte bei ibet n, abgefelmten Ber Birtin bes Arrefts in feit langerer 3eif habe. Er habe ibe imaßig gezahlt. Erff fchien ein ganftiger in er babe ihr eines mit fie ben Betrof en bis in bie ippe

er gab bem Unie bisbares Räifel all ib biefes fcon fee er einem Kaufmann othe most angeless.

Edjein ehenfalls eiff

erftandlich an, bel ach befengte gleier ibts ungeben teent e nuch biefe Berte

Unterlugung bes Chilfes und die Bernehmung ber Belogung fatt, m beren Berfrig die Freifalbung bes Schiffes und ber Belogung ge-bernigt-wurde. Die Officiere wurden und der Müdfahrt mit bein andmadil bis jur Grenze verwiefen. Einige Leute der Befahning dit hinteren Gondel wollen bemerft haben, daß auf das Schiff ge-Molim murbe. Dierbezigliche Bobrnehmungen am Gebiff murben nist gemacht, auch in ber vorberen Gonbel murbe von bem Schieben nichts bemerkt. Wenn auch die Bevollerung fich ber In-Schiffes subeten, Ansertennung. Es fei hinzugesügt, daß die Untersahung des Schiffes burch Offigiere, durunter auch durch General Sariang des Schiffes durch Offigiere, durunter auch durch General Sarianuse, dem Ontpetteur des franzöhigten Alterenzeienz, erfolgte. Unfere Offisiere, dem Ontpetteur des franzöhigten dem des des Englete. Die der Untersuchung nicht schließen dürfe, daß Franzöhig nummehr in der Lage ist, mus die Zeppelinschiffe nachtzieben.

#### Englifches Anterelle für den "Z. 4".

Le noon, 7. Epril. Der "Ereihor" bringt die Nachricht, bass der größte techniche Fliegzeugkabrif sobort nach Schanntwerden ber depolinkandung in Lunsville Ingernieure nach Frankreich sander, im an dem Lustichter Eindern zu unterweimen. Die Ingentente kliem nan den französischen Bedörden bereitungst die Erlaudung liem nan den französischen Bedörden bereitungst die Erlaudung Bergu erhalten und fich eingehend mit ber Rouftruftion bes Luff-Alfes beichaftigt. Gie erfferen jedoch, baf ibnen alle Einzelbeiten Stuire betannt gemelen feirn.

#### Bleine Mittelinagen.

Biel, Bring Seinrich von Preufen ift Dienstog abend von ber nade England abgereift.

Der nene Ergbifchof von fieln, Dr. v. harimann, bat, begleitet in einer Deputation aus Roln, die ihn von Minfier abholte, bier in Raln feinen Einzug gehalten. Im Fürfterigimmer bes Buhnde land bie Begribung bes Erzbifchols burch Bertreter ber Be-leiden fint. Unter dem Gefäute aller Gloden begab fich der Erz-lich in den Dam, wo eine findliche Feler fantjand. Rach der Dergeffion begab er fich in fein Balois.

Ttier. Der Dompropft Dr. Scher ift im 71. Bebenninhre go-

Manden. Der Belngregent und Bring Lespold begingen um Birning bie Geler ihres por fünftig Jahren erfolgten Dienfteln sills in bas 2. Infiniterie-Regilienii Kronpring. Um Germitias Ruche auf dem Kafernenhofe eine Milliarfeier mit Parademuried Spekalien, zu der der Pringregent, die Petuzen Leopold, Rupprecht ind Kurt erichienen waren. Im Nachmittag fand ein Festinschl im Milliaren. Diffuseratofuno Statt.

Paris. Nach einer Stöttermeldung dürfte ber an der Riviera Beileinde Ronig von Schweden auf der Rückfahrt nach Stocholm Beile biefen Monats nach Baris fommen, um dem Frösidenten Sincare einen Befuch abguftutten und um ber Clemeinung ber fam ichweblichen Liegte beigewohnen. — Rach einer Dabriber Mirring fet vor furgem bie Möglichteit ins Muge gefaht worden ich ber Ranig von Spanien mit bem Brafidenten Boincere ge-genallich ber im Gerfift in der Gegend von Zausouse ftattfindenben Manbore eine Begegming hobe.

Bam Jaremilich. Beofeffor Wreben, ber ben fleinen Thron-98. in eriolgreich behondelt bot, wurde jum Chren-Leibchirurgen Berenhofes ernannt. Die Besserung im Besinden des Throtistes macht rosche Fortschritte. Das verlehte Bein bürste balb niert zwenglos gebrauchstähig sein.

## Die Lage auf dem Ballan.

Irlebensaussichten?

bei ben Balfanserbindeten bereits mitgetelten Entschungen ber Anschen ber Belieben bie Beite ber Belieben als Antwort auf ihre die Rote überreichen werben. Im Louie des Abends fandten die Rote überreichen werden. Im Louie des Abends fandten die Rote überreichen werden. Im Louie des Abends fandten die Rote überreichen werden. Im Louie des Abends fandten die Entschungen der Einschungen der Bengelegt werden. Es besteht Grund zu der Annehme, die dem Kalfanserbindeten bereits mitgetellten Entscheidungen der Benchte bereits gestellichen find, und daß diese aus der Dubon, R. Mpril. Wie bas Reuter Bureau erfohrt, trafen Machte unverkndert geblieben find, und bast diese aus der wird hervorgeben. In den juständigen Kreisen mird betont, die mirkliche frage die set, ob die Kriegsführenden den Friemlichen. Im bejachenden Falle, so mird erklärt, sollte woch die Schmierigkeit bestehen, den Frieden zu Stande zu bringen. Berbe ben beteiligien Regierungen bargefteilt werben. Er bei bereitigten Rrelien zeigen, daß die Stimmung ein wenig bollnungsvoller ist, ohne daß dasit ein Grund beither wird. Jedoch wird erstärt, daß die Hollung der Bereitern gemößigter erscheine. Es lollen zwei Borfolige finnnahm Charatter gemacht werden, die einen gewillen Einstall auf montenegrinische Regierung haben dürften. Aber über feinen fie Bundte ift eine genaue Ausfunft zu erhalten. Der mon-Entiblidje Friedenichelogierte batte eine Unterredung mit bent Bolifchen Borichofter und besuchte fputer Gir Metur Micolfon in anstoderigen Emile.

#### Die ftundgebung vor Unfivari.

bei Bulfcatten ber Mächte mitgeteilt, baß er, solern die Mächte mitge biefen brud auf ihn ausüben, abdanten wurde. Er luft aus inder Mittellung erfennen, daß Montenegro fich in diesem Falle Eerbien aufchließen mirbe.

Landen, 8. Upril, Admiral Burnen hat bie montene-iche Regierung miffen laffen, bath die Blodade am 8. April ders beginnt.

Antivari. Wie befannt wird, haben ber König Riftig und Ehranfolger am Samstag das nahe ber öfterreichtichen Grenze Beide Schlaft Topicies aufgesucht und von dort ble internationale clone belichtigt.

#### Der bevorftebenbe Generalfturm auf Sintari.

Bitreinebe Gerucht verbreitet, daß für beute ber Generalfturm belatari geptant ift. Im Safen von Salanife liegen 17 bilde Ermesportschiffe gur Absch nach ber albanischen Rinte Estinge, & Mpril. Dier ift bas mit großer Befilmmibelt Die ben legten Tagen wurden auf diefen Damplern ferbliche fingeben und Rriegematerial eingeschifft, die für Ctulari bestimmt

bingarighte geplant. In Beigrad follen auf einem freien Ran handelte geptant. In Beigras jouen auf Gelebe gebraten und fant in ind Bein an die arme Bevollerung ausgefeilt werben. Ma-then werben gu ben Boltsbeluftigungen auffpielen.

#### Beurlandung bulgarifder Trappen.

Sie Valla, & April. Zwei Jahrgange ber Landwehr, etwa det beurfaubt morben.

## Nachrichten aus Hochheim n. Umgebung.

he beie durch den Herrn Landrat befannt gegeben wird, ist bentrete Beihern bie Pleischefen bei bent Meigereien bem biebegter Bern Cofant ibertragen worden. Der feltherige Fleischer herr Abam Peets behatt die Beschon bei haupschiach-

ber Sollinger Gegend, berrollen feien. Roch einem geftern einge-trollenen Schreiben bumber fich bie beireffende Friedlie" febenh mubl und munter, fo dag fich bie fo erregten Gemitter barüber berubigen fannen.

" Boltspereinenerfammlung. Behiltemater Janfen eröffnete feine Auslührungen mit dem hinners, daß er ge-grungen lei, in der Sache feines Ordens zu iprecien und die Oberen barten erft nach reiflichem Ueberlegen bem Brilingen ber beuts iden Katholifen nachargeden. Die Quellen den Ordens: das Cyccgitenbichteite, die Beriefing und Geichichte besiellen find von den Päplien auerfannt und beladt. Es folgte schann eine Schilderung der Zuftände um 1821 und der Charafterfährte des ebenaligen Offgiers Igiarius v. Lonofa und der Charafterfährte des ebenaligen Offgiers Igiarius v. Lonofa und der Charafter des ebenaligen Offgiers Industries und blimerfikären wurden beimders neldorbert. Die esseneitägen Reconstries underhause Gebertert gegnereichen Bormurfe: unbehingter Gehorfam, fiellte ber Rebner in Bergleich mit Militar und Beamten; gegenseltige Spionage, in jeber Jamilie üblich in bester Absicht; lage Morat fand die Schärste Weserfigung auch durch die Mittiellung, daß viele Seminore und Sociedulen Jeiniten als Brofefforen angeftellt haben; religiöse Undudbsamkeit wurde im 16. Jahrhandert von allen Stori leffionen im Stontsmtereffe ausgelibt, ober nur bie Befulten ber jepigen Zeit jollen beshalb verbannt bleiben. Westandiche Könige, amerikanliche Prajdenten beluchen oft die Lehranftelten und in-ben nichts von Baterlandslissigkeit, das Gegenzeit kann man bei ben Schulern in ben Bouten wahrnebmen bei icherghaften Angriffen auf bie Beimal ber einzelnen. Den Schluft beibete ber Dant an die Areife, die fich für Abichaffung des Ausnahmegefeges ichon jahrzehntelung bemieht baben und der Wunfch, daß den Söhnen deutscher Ettern der Aufenthalt im Baterland nicht länger ver-

"Bornung! In Tagenzeitungen und Jeitichriften erscheinen von Zeit zu Zeit Angebote auf lohnendem Redeuderdienst in Damen und Herren. Bestellenanten erdolten ein Schreiben, in welchen be aufgesordert werden, 3,40 Mart einzusenden, wohllt bes Raterial erhalten sollen. Um diese 3,40 Mart ist es won Interesten aber nur gang allein zu im; beim noch Einfendung diese erwien aber nur gang allein zu im; beim noch Einfendung diese Betrages läßt er meift überhaupt nichts mehr von fich hären, ober er jendet tatjachlich etma 1000 Abreifen, Die plantos aus Abrefs bildern abgeschrieben find mit dem Bemerken, die Marke Moreken in seine Moreken in der Vergeschrieben find mit dem Bemerken, die Worker in sergeben zu nergeben haben, zum Preise zen 15 Mort pro Tansend anzubieten, was normisch vollig auslichtslos ilt, da mehl keine Jirma auf dieser Angebut eingeben wird. In Planen murbe biefer Tage ein Kaufmann freh Gerald verhaltet, umer beffen Opfern fich eine große Mugabl Biesbadener Damen und 3)erren befinden fell

Der Glachelbeer Debliau (Spiero-theer ovas) lit erft por wenigen Johren aus Amerika nach Beuchtisnu eingeschleppt worden und breitet fich im Reichogebiete mit großer Schnelligteit weiter aus. Gine genauere Beichreibung ber Grant beit gibt das von der Kniferlichen Biologischen Anspalt für Landund Jorimirschaft in Dadiem der Steglig berunsgegebeme und hort fostenlos erhäufiches filmplate Ar. Id. Die Kranitheit besollt nicht nur die Stachelberre, sondern auch andere Arten der Gattung Riden, die Johannisdeere und die als Jierstraucher gezogenen Arten. Die Kranitheit wird namentlich durch dem Iersach und Bezog besolltener Pflanzen verlicherent. Deshalb mirb allen Garbenbefigern und Obli jüchtern beim Bezug von Stachel- und Johannisbeer fowie and ren Albes-Pilangen in ibrem eigenen und im dientlichen Intereile außerste Borlicht empfohlen. Man fruje nicht, ohne vom Lieferan-ten Gewähr dafür zu ver ihre, daß seine Unlegen frei von der Arantheit find. Die Bertaufer aber feien nachbrudlich auf bon Un recht hingewiefen, bas fle begeben, und auf bie Gefahr, bie fie inu fen, wenn fie verfrochie Straucher verfaufen.

\* Ban ber Fürforgeerziehung Minberjähriger. Die Jaht ber rechtsträftig ber Fürforgeerziehung überwiedenen Bugenblichen ist im Berichtsjahre 1911 im Regierungsbegirt Wiesbaben weiter geftiegen. Ban 464 im Biorjahre ift fie auf 338 angemachten und hat jonit das Jahr theld um 74 oher 15.95 Frozent übertreihen. Samen 1910 auf 10.000 Cimmohner im Regierungsbezirt Wieskaben 3.83 Remüberweifungen, is betrag dies Jisse für das Jahr 1911: 4.44. Im Sergleid in den entsprechenden Jahren der anderen Romminoloesbinde fiellt die Jahl 4.44 die höchste bar und fie fiberitrigt ben für Praufen berechneten Durch schnitt ber im Sahre 1911 und 10000 Einwohner fommenden Neu überweitungen von 2,82 erheblich

" für bie Uebernahme ber Rrantenfürforge sollen tauf Beschluß der Borttanbes der Landesversicherungs-Anstalt Hellen-Rassen folgende Grundsche beobachtet werden: 1. Bei Zwangsversicherten ist mindeltens für die letzten 5 Jahre eine denembe und regelmäßige Berficherung zu verlangen, b. b. es millen im Durchschnitt ber Jahre mindehens 40 Marten verwei-bei sein. Unter allen limftänden ist aber für die Uebernahme der Rranfenfürforge Boromiergung, doğ mindeftens 100 Beitragemodien eurschlichtlich anrechnungsfahiger Kranfheitozeiten ober militärischer Dienftfeiltungen nachgemtefen find. Geluche, welche erft und ober unmittelbar vor Ablauf ber Unterstügung burch bie Kraufentotie gestellt werben, find abzulehnen, besgleichen Gefinde auf nachträgliche Bewilligung ber Roften für ein bereits burchgeführten Sellver-fabren. Gind die Untruglieller ober beren Ungehörine in ber Bane. inen Bufdjuff gu ben Roften bes heitversahrens gu leiften, fo ift ble Uebernahme bes Heltoerfahrens hierven abhüngig zu mochen. Mehr als zwei Kuren follen in einem Zeitraum von vier Jahren nicht bewilligt werben. Die Douer einer Mur ift abgeseben von Bungen und Merventeiden im Allgemeinen auf nicht mehr als 4 Wochen gu erftreden, 2. Bei freiwillig Berscherten, benem eine sonflige und insbesondere eine anderweit gesehliche Fürsorge nicht zur Geite fiebt, kann die Arankenfürsorge vereits bei Leistung der Mindestellung von 20 Marken in 2 Indres übernaummen werden, sosen die Bioriegeit erfüllt und die Anwartschaft erhalten ift. 3. Bei frei willig Berficherten, denen im Falle ber Javalibitat eine anbermeite Fürforge und tusbefondere eine Benftonsberechtigung, jedech abge-ieben von der Fürforge der Angestellten-Berficherung, jur Geite tent, foll die Krantenfürjorge nur dei Mindeftelftung von durch-chnittlich BO Morten in: Isbre und nur dei angemeliener Bebeigung ber in Betracht tommenben anbermeit guftundigen Fürforpestelle (Behörde) übernammen werden. Auch bier ist Warausfrigung bie Arfiellung ber Bartegeit und die Arhaltung der Amwarischaft. Bei Berficherten, Die gleichzeitig bei ber Reichaberficherungs-ften ftalt für Pripat-Ungestellte versichert find, follen Gefuche auf Ueberunheir ber Krantenfürsorge in erfter Linie dieser Anftalt guftundigfeiisbalber übermiefen merben.

#### Blebrich.

" Beber Banbbrieftroger filbri auf feinem Befrefigninge ein Unnohmebuch mit fich, in das er die non ihm angenommenen Ein-Scheiblendungen, Gendungen mit Wertungabe, Voltanweilungen, Jahlfarten, gemöhnlichen Voltete und Rachnahmefendungen. Die zur Frantierung diefer Sendungen bar entrichteten Betrage fomie die angenanmenen Bestellungen auf Zeitungen nehlt den ihm hierfür übergebenen Geldbetragen einzurragen bat. Der Eintieferen ober Muftraggeber ift berachtigt, fic bas Annahmebuch vorzeigen an leffen, um fich von ben Einfrequingen zu übergeugen, auch fann er die Einfragungen selbst beierrten. Ingleicher Weise taan man die bei ben Positiefpellen zur Weitergabe en den Landbriefprager niederzulegenden Guidhreibsendungen. Bendungen mit Berinnaabe, Softenmeistungen und Babitarten, famte bie eingelieferten Palete entweber eigenhändig in das Annahmebuch der Boftbiliftelle eintragen ober fich von ber Suchung burch ben Boltfilffelleninhaber aber beijen Bertreter übergeugen. Den Auflieseren wird empfohlen, nun der ihnen gestehenden Bernchtigung in jedem Falle Gebrunch

" Bei ben Berhandlungen in unferer Garnifen. Unge legenbeit bat es miere Stabtverwaltung nicht an Bemidungen feblen laffen, imfere Unteroffigerichule, wenn troend moglich. hier ju behatien. Du letst zwei neue Unteroffigierichten gegründet werben follen, toge in die Möglichkeit vor, die untrige fier ju befoffen und eine neue nach Weislan zu verlegen. Geboch liegt bis jest nach gar fein greifbarer Enhalt vor, ab bie biesbezuglichen

| ber noch einer Binttermelbung ftaltgehabten Meifchvergittung. In | in ber Geeresporinge geplanten Neuformation auch eine berhittiniss maßig ftarte Schule fein wird, fome um ein Bataillon technifchet Truppen. Man muß hierbei in Betracht gleben, baß fich auch jebr viele andere Stadle um Garnifonen, namentlich auch um die neuen Ministerbildungsanftalten bewerben und zu den denfbar größten Optern bereit jimb.

Begiglich berjenigen Frauen und Mabdien, welche Schneibern, Bugmaden, Frifieren ic, nur für ben hausgebraich lernet mollen, febe ber Barftand ber Bliefendener Sandwertotommer im Gegenfan gu anderen auf bem Standpunft, baft fie ber Kontrolle der Kammer pleht amerliegen,

" Cinbund, In Der Racht von Countag auf Moidag ftatter inn Diede bein Amitton des Hotels Nation-Acons einen Beluch ab. Sie verschaften fich mittelit Rechfchüllels Aingang. Es lief ihnen ein Gelbbetrog in die Hande, der aus eines 25—30 "K 50 Pfg.-Kollen, 20 "K 10 Pfg.-Rollen und einer Kolle 5 Pfg.-Stüden be-Mufgerbem fichten fie ein golbenes Reiten-Urmband, fomie eine filberne Borftednabei mit violettein Stein. Mon eiweigen Beobochungen, welche jur Ermittelung ber Töter führen fömnen, moge man umgehend dem Bollzeifownillariat Witteilung machen,

#### Die Wiesbudener Mennen.

2. Tag.

Bos die Rieberichlige angeht, fo hatte jn ber beim erften Arnatog ermannte Batt mit Jupiter pluvius Wort gebalten. Es rognete nicht, aber bafür mar es hunbefalt und es bürfte bach für die Jufunft zu ermägen lein, ob man dem laumischen Upril beretts die Startleine in die Jand gibt, oder mariet, die der holde Anabe Wai die Turiglode läutet. Rach der Wonnemannt dat manchmal noch empitabliche Wallüftert, geichweige denn jein ülterer Bruder. Micht affein bie Sportomen im Gelbenbreg faben froftig ans, che sie laufen ließen, man erblicte auf grünem Rajen auch sonie manche blane Rosen und rote Hinde. Eine jarbenfrehe Trikelore, die nur den Träger nicht fruh macht.

So fiefs beun ber Befuch bes Rempfajes zu wünschen Sbrig, gegen ben Somniag fiebt ja somleso ber Wischeniag in der Fres-guenz immer zurück. Linch am Loto mertie man das, wenn nicht mit über 188 000 Mark Umsag den Ontereise au den Werten angelichts bes ichmöcheren Turibefiche noch immer fehr rege mor. "Cinen foh ich, ber hatte ber Liebe entfagt" - mie Lope vort Miberich meint. Diefer Anti-Loto-Alberich hatte fich am Sonntag am Totalifator totalier erfebigt, lodah er die Liegien" 24 Mprif-tage als der fatatften ichnichte. Er ichnor die Liebe gum Toto ab. Soffentlich halt's bis gum Mulmeeting an.

Taileten? — Ja. darüber zu plaadern. Il diesend schwer.
Denn "noch darret un beimtichen Dämmerticht, die Weit dem
Morgen entgegen", noch in die Trübighramede noch nicht auf der
grazen Linie ermocht. Sieligen som ersten Menniag noch
Edinierteilette, gar erst gesten. Doch sielen und ersten Menniag noch
Gönierteilette, gar erst gesten. Doch sielen und eiliche große
sandsarbene, bernsteinsarbene und grüne Sportsächen auf, binten
mit Schnellen und dozu ehmeinend sarbige Rieiberräcke. Auch
seidene Kostime in paniere georbeitet, manies und libertry Seide
zeigten sich in bemertenswerten ügenplaren. Sehr binde weren
kommitte. Soche und der Moch farriert oder gestreitt. Der Heine Compufie. Sade unt ber Mod farriert ober gestreift. Der fleine Gatt voor in ber Mehrgabt, boch haben viele Damen, womenflich bie Frauen be quarante ans, eine begreiftige Borfiebe für ben großen Dur, dem fie betdebatten wollen. Die Pleurense scheint ganglich verschwunden; der Reiher und der Baradievoogel domi-niert. Lepterer nieffan in gamen Epsuplacen. Rusgestopfte Pogelbelige, fein schwer Lindus, Naturalienfabinett.

Die Felber maren etwas fleiner, benn am Canntag. Ueber neun faufende Pferbe tam man biesmal nicht binnus. Doch erdienen in breien uon ben vorgelehenen fieben Rennen jeweilig. neun Pierbe am Giart. Dan ift mie bei ben Annoppien ber Miten, was noch heute Berechtigung bat: "Ale unter ber Zahl der Gerafen, nie über die Jaht der Mujen". — Uber nut dem Rennen hat teine der neun Mujen etwas zu hehrlien, döchstens murbe der Ekufageten, Upvilon, als Schüher der Mujel dem Tonio befehlen, feinen Prolog vor ben Aprilrennen ju varfieren: "Gill' bich in Belg und beftell Dir nen Grog" — menn bie numlich wiedermel sum Brubjahrarennen über bie Erbenheimer Sobe fabrit. - -

Breis von Morbenstadt. Berfanis-Cürben-Neumen. 2800 Mit. 2700 Mit. 1. Hrn. R. Then-Berg's Brotimen Strein, 2. Dr. Weißing's u. Orn. O. Ludwig's Aplanders Unverheiment. 2. Dr. Weißing's Wannecum Chap. Berner: Erifa. Wobelto. Tot.: 30:10 Biap: 16. 10:10. 1. 1/4 Binne.

Deris von Ogman. Inad-Mannen. Octren-Belten. Chren-verla u. 2000 Mit. 2000 Mit. L. Orn. Bener Just 28. Mohnert. E. Orn. D. Un. 2000 Mit. 2000 Mit. L. Orn. Bener Just 28. Donner B. Orn. R. u. Galloru's Donce Ante Ch. Editmond und dr. Martin's Plantlichus (Pr. Ur. Oeld) in iven Mennen. Herner: Bentani, Place d'Or. Beine Albert II. Ouve the Matter. Schim Dabian. Sauthe, Miterieu. Tet.: 15:10. Vinge: 12. Id. Donce Amie II. Vingelicu.

45:10. 2. 5 Pangen.

Mattinenum. Jand-Mennen, 1800 Mt. 1000 Mtr. 1. Orn. B.

Mediculung & Commundant (B. Streid, I. Orn. R. Abelfs Gari
(C. Frante, S. Orn. Dielb's Gothgräfer Edulut. Dermer AbendBern, Piana, Greis. Lor. Merid. Piany: M. 78:10. 4. 2 Pangen.

Salbarien Mad-Mennen. Sandinas. Edirenceis und

S700 Mt. 2000 Mtr. 1. M. Or. Sald's Saint Merren (Sel.). 2. M.

Seiler's Solidas. Dermet. Sandinas. Edulut Recent (Sel.). 2. M.

Geleicud II. Sundin. Dermet. Sandinas. Chothu ie Noi. Old Mum.

Celeicud II. Sundin. Bernet. Sandinas. Chothu ie Noi. Old Mum.

Celeicud II. Sundin. Dermet. Sandinas. Chothu ie Noi. Old Mum.

Celeicud II. Sundin. Dermet. Sandinas.

Celefeneb II. Lundir, Brand Laddie Zul: 45-10. Blay: 19, 42, 25:10. 1%, 1 Länge.

Sabrüulberg-Inado Bennen. 200 Ml. 200 Mir. 1. Syn.

M Eden-Bergh's Drift Lad 13. Street. 2 Lyn. Blood Captis II 1830-24. 3. Boren van Arierland's Warmer (Ribb). Hermer: Wilson II. Blind X. Scolde, Banacher, Dome de Bres, Merstigse.

Tot: 15:10. Blay: 10, 12 Striet. 1. 2 Längen.

Blackwein-Heris. Circhen-Bennen. 2500 Mir. 2000 Mir.

L. Syn. Histo's Crean (Polit). 2. Bacon van Bustinian's Ordnang (Ribb). 3. Orn. Sagremany's Glibba (Glabifet. Hermer: Sigmb. Mart Zet.: 35:10 Blay: 12. 22:10. 1. 8 Blangen.

Darthurm-Bennen. Cerren Seiten. Brenners's u. 2000 Mfl.

1600 Mir. 1. Dyn. S. Mennany's Blad Sunn (Sy. Burgald).

2 Dyn. B. Helling's wak Syn. Pakeng's Eunberg (E. Seiff.).

2 Orn. Schelling's wak Syn. Pakeng's Eunberg (E. Shelleur, Skimal). Sonn. Schmann's Symbora (E. Striet). Serner (E. Shelleur, Skimal). Sonn. Orthonomy & Symbora (E. Shelleur, Skimal). Serner (E. Shelleur, Skimal). I watstange.

fo. Wiesbaden, 7. April. Der foeben erschiemene Beriche.
des Landesausschuttes an den Kammungt-Landtag des Regierungsbezirfs Wiesbaden über die Ergebniffe der Bezirfsverwaltung vom 1. April 1911 bis Anfang 1913 jagt, daß der Ausban der Heit- und Flege Bustalt Herbarn im wesenlichen vollendet ift, sodah des besonders im sie beschende Banburean noch Erlebigung ber fibrechungen am f. Dult 1913 mirb aufgehoben werben fonnen. Die für einen 640 Kranfe raum-bietenbe Auflah für g. 31. mit eine 300 Kranfen belegt. Die 28 an berorbeltskillte zu Limburg Mam 1. Januar 1913 in Beirieb genammen worden. Wegen der in Wiesbaden und Frant-jurt a. M. einzurichtenden Mandesarbeitsfätten ichweben und Ber-handlungen mit den Maglitraten diefer Städte. Das Aufnahme-heim für ichulpflichtige und noch nicht ichulpflichtige Für for geaglinge beiben Geichlechte in 3 bft ein wurde um 1. Juli 1912 bezogen. Seine 30 Plage ind jalt fiete familich befegt. Der burch bas Gesch über die Beschultung blind er und taubstums mer Kinder vom 7. August 1911 für dese Kinder eingeführte. Schulzwang hat eine weientliche Steigerung der von dem Beziefenerhand in Minden- und Taubstummen-Anfalten zum Jwef des Unterrichts unterziehringenden blinden und touteftummen Rinder gur Folge gebubt. Gelt Derbit 1912 ift in bein Daub ftummen in fritut gu Camberg für bie Midden ber gwei oberften Staffen ein Rochumterricht eingeführt worben. Für bie Strafen unterhattung fann ber verfioffene Commer mit feinen reichlaufenden Binter mit seinem abwechseinden, meife feuchten, die Straffenbolm aufmeidenben und baburch bie Spaltbarteit berfeiben. fehr ungfinftig beeinftufjenben Wetter leiber nicht gejagt werben taun. Der Bertebr auf den Strafen in gewöhnlichem Frihrmert bat eine mejentliche Aenberung nicht erfahren, bogegen ist ein fian-biges 20 ach fen bes Mutumebilvertebes berbochtet wor-Seil einigen Tagen furfiert bier ein Gerucht, wanach die beit unt um eine Unteroffigier Borichtung und ber beit bier bier bei Gerucht, wanach die bei bei mit den Stadt gepflogenen Berhandtungen hat es fich bis biges 25 ach fen des Nurum obil von beit beit unter berbachtet ware berbachtet ware beit and ber beit den, Durch langere Besbachtung ift num eine Unteroffigier Borichtung in den Der beit den beit de

bem leichteren ichnelifolirenben Mutomobiloerfebr bie Stroffen erbeblich leiben umb bog bei einem bichten Bertebe chauffterte Strafen als solche faum zu halten sind. Daburch wird die Vermaltung gezwungen, Straßenstreden mit sehr bartem Automobilvertehr, wie zwischen Ellesbaden und Frankfurt a. Di. und zwischen Wiesbaden und Rübesbeiten nurmehr mit Kirinpsiester zu beiegen. Sonach bedingt der Automobilvertehr für dem Straßenunterhaltungspillich-tione eine erhebtete Aufahren. tigen eine erhebliche Belastung. Das Kleinpflaster — bis Ende 1812 waren zusammen 55.821 Kilometer Seyrksstroßen damit beselligt — hat sich weiter sehr gut demöhrt, feine daltbartet ist bedeutend größer wie ursprünglich angenemmen war. Das abgelaufene (Beschältssighe dat der Landes dan fund Spartalje eine flatie Fortentwällung gebracht. Besonders das konsolhetengeschöft, sowie der Cohet. Gentssierentweiten und der Cont, Raniotorrentoerfebr und bas Cheftenbepoigeichult meifen außerordentliche Steigungen nut. Der Bristogewinn betrigt bei der Unidesbant 1 196 653 Mart, der der Sparfatie 1 637 683 Mart. — And dem Gericht des Landesausschusses jum Baranfclag ber Cinnohmen und Busgaben bes Begertsperbandes bes Regierungsbezirfs Bierbaden find bie Begletenbanen für 1913, beren Ertrog 3. 3t. noch nicht genau betreiner werden fein, mit 2 065 450 Mart, gegen ben vorjährigen Gint um 124 050 Mart unb gegen bie vorjährige 3ft-Cinnahme um 65 408 Mart höher eingestellt morben. Die Mehremstellung beruft auf ber zu ermarten-ben Erhöhung des Staats-Otofommensbeurfalls. Der Schriben-ftand am 1. Januar 1913 beirägt 8 443 865 Mart, micht irat in 1912 eine Bermehrung ber Schalben um 1 564 185 Mart ein,

Blesbaben. 16 Berfonen, Die am Sonning bei einer Mittfebr der Buge von Urbenheim unbereitigt eine höbere Bagenflaffe benugt butten, erhieften Strafgettel in fiche von 6 Mart. Da bie Kontrolle fremg durchgeführt, fer vor der Benugung falleber Bagen-

Massen, heute vormittag bat sich in der Dogbeimer Straße eine Frau erhängt. Die Berantosiung zu dem Selestmord ineint in einem Anfalle von gestiger Umnachtung zu sein.

Wiesbaben, Gestern nadmittog murbe im Arfielbachtol, eine 500 Meter oberhatb den Gifchguchtreftaurante, ein biefiger Ge-ichaftemann erichoffen vorgefimben. Co liegt Gelbitmarb wor, befien

Beranlaffung in geichstlichen Aerlusten gesaht merb.

— Die Rosanische Kandesbant hat mit ihrem Berzugsangebet
4% Schulbwerigertiumpen Buchinde V zum Omertelotermin zu
98.50% dei einem Börzenturs von 60% einen erfreuligen Eriolg
erzielt. Der dierite in Ausficht genommene Betrag von zwei Wistion Mart ift erhebtig überichtitten marken. Kan beit als merken tion Mart ift erhebtich überichritten wurden. Bon jest ab werben biefe Schulboerichreibungen mieber jum Borfenfure von 99% ab-

- Diefer Tage verhaftete bie blefige Kriminalgoligei ben 26 Jahre alten tedigen Anftreiger und Moler Albert Malin, ber bier-felbit Abterfreiße wohnte, wegen Sutingfeitsverbrechen, begangen an einem Sjährigen Midden. Berichtebene in ber Relleritrofe iptelenbe Kinder botten den M. um einen Pfennig angebeiten, um fich Sugigfeiten zu faufen; IR. gab ben Ainbern einige Bennige und lodte barn ben betreifende find in feine Bohnung. Das Ainb fam weinend nach Haufe gefaufen und erzählte der Morter den Boefall. Diefer gelang en, boo Bom ju finden und ben Bujlling fest-

Dotheim. Regierungs-Referendar in Eichel-Streiber, ber bie Beichnite bes Blirgermeifters feit Ende Geptember 1912 fremnifferijch verwaltete, hit Cobe Mary Dopheim wieder verfallen, um gur Königt. Regierung in Robel guriefgufehren. Bei feiner Un-funft in Dopheim wiede er befanntlich mit einem Pootejt empfangen, es gefang ibm febuch febr bald, bas Bertrauen ber Gemeindefärperschaften zu geminnen und in Gemeinschaft mit diesen verschiedene wichtige Gemeindoaugelegenheiten in ein ruchiges Fahrwalter zu brimgen und zur allgemeinen Zufriedenbeit zu erlebigen, Rach ber leiten Signing ber Gemeindevertretung vereinigten fich auf feine Ginfabung bie Mitglieber ber Gemeinbeforper ichaften in bem fiaberfind'ichen Lafal zu einer gemittlichen ichiebsfeier. Danibar murbe allgemein anertannt, das ferr v. Eichel-Streiber auf bie Erhebung ber ihm von ber Gemeinde bewilligten Bergiltung von täglich 6. A zugumben ber Gemeinde basse, der Orisarnien verzichtete, feine Dienste alle gang unentgelt-Tich ber Gemeinde widmete

Bobbelm. Muf Mutrag ber Sandwerfsfammer ju Bleibaben murbe bem Bodergefellen Chrift, Anth fier bes Mcgemeine Chrengeöhen in Brunge verlieben in Anerfennung der treuen Dienste, die Roth mährend 25 Jahren ummterbrachen in der Bakeret heil gu Dobbelm gefibt but.

wo. Dobbeim. Die Beiehmerbe ber unterlegenen Partel gegen ben oblehmenben Beifcheid bes Landrates in ber Angelegenheit beir. ble Doppelmer Bürgermeifterwahl ift munnehr auch von Regierungsprufibenten gurudgemiefen morben. Der Beichelb ift ein enbgilliger, die Bahl bes Oberfetreibrs Sportharft bemnach be-

Erbenheim, Dier hat fich ein ftellenfofer Biebichmeiger Johann Billmann erhangt, nachdem er feine Erfparniffe im Betrage von

Rübenbeim. Der Stand ber Weinberge und ber Meben im Uheingau ihr allgemein gut. Infolge ber anhaltenb gunftigen Mitterung find bie Bleinstode in ihrer Entwidelung fart vorgeschreiten. und gegen frühere Johre um eima 14 Tage voraus. Die Anofven ber Reben beginnen berrits zu ichwellen.

#### Allerici aus der Umgegend.

Bei lebendigem Ceibe verbramt.

Maing, 9. April. Im Saufe Ababenmeftrage 19" entftand geftern nochenttiog um 5 Uhr im erften Storf in ber Wohnung bes Rechnungernts i. P. Rödiger ein Zimmerbrund. Die Feuerwache murde fojort benachrichtigt; als fie in das Wohnzimmer tam, tog Robiger in vollftändig verdrauntem Zoftand tat auf der Erde. Der Lote murde gunächst auf den Dof gebrucht, mit dem Sauerstoff-apparat murden noch Wiederbeledungsversuche gemocht, die bei ber chweren Berbrennung jeboch refuliollog bleiben mußten. Röbiger, ber hant in bie 70 alt ist, konnte infolge eines Leibens nicht mobt geben und bielt lich bie meiste Zeit im Wohnzimmer auf bem Seig auf. Er burfte gestern nochmittig eine sange Labatspiete, die angefahlt aufgefunden murbe, geraucht baben. Beim Einfolgen mullen Inbalofunten auf bas Sola gefallen bein und fo bas Gener bervergerufen haben. Da fich feine Lochier in bie Stabt begeben hatte, murbe ber Brand erft fpater von ben Sausbewohnern

Berinchter Polibetrun.

Maing, 8. Mpeil. Ginen guten Gang mochte beute abend die Kriminalpolizei am diesigen Hauptpostemt. Im Cause des Rachmittogs waren mit dem von Frankfurt kommenden Bostjuge zwei Bolianweilungen bier eingetroffen, von benen bie eine auf 1100 Mart, die andere auf 1000 Mart bautete. Die Beträge follten poftlagernd erhoben werden. Durch einen Betrug möhrend der letzten Tage gewijtigt, ichöpfte der dienstinende Bolinsfiften: S. Berbacht und fragte fofort telegraphisch in Frantfurt a. Di, wo die beiben Bostammeitungen aufgegeben worden woren, an, ab dort-jelbst die beiden mit ihren Aummern bezeichneten Anweisungen voeldreitsmäßig verducht und eingetroden leien. Sosort trof die Untwort ein, daß dies nicht der Fall, die beiden Anweistungen als fingiert feien. Die plefige Postvermaltung benachrichtigte borauf-bin fofort die Kriminalpolizie, die auch alsvold brei Beamte foldte. din sobert die Arminalpoligei, die auch alsdass drei Beamte Schifte. Die Artiminalisten in Jivit verteilten sich unzuskällig an verschiedenen Schaltern und im ferien Raume des Poligebauder. Alle durz nach 6 libr ein tein gesteilbeter freir im Joslander erschien und nachfrogte, od nicht zwei Aostanweisungen postlagernd an ihn aus Brantsurt eingekroffen seien, freunzen aus ein odn dem Schalterbeamten gegebenes Zeichen sobert die Kriminalbeamien auf den Gertte zwei nach nachmen ihn seh. Der völlig überraschte Gauner hatte zwei nach die Dereifigfeit, sich über das Bechalten der Schalter alle Kriminalisten soglientenden Beamten zu deschalten der Schalter aber zulehr den bendschingten Betrug zu. Er murde als der 40 Jahre alle den Franklurt gedorene Gibenbahmilistent Ausse ermittelt. Jahre alle in Frankfurt geborene Eifenbahnufliftent Roth ermittelt. Sache ber Untersuchungsbehörde ist es, den vermittlichen helfernbeler bes Schwindlers, der wahl auf der Poje zu fuchen ist, zu er-

= Milliarifdes. Die bevorftebende Geerenvermehrung bringt auch für die bielige Garnifon mancherlei Beränderungen und Steuerungen. So wird die des jegt noch nem Err. Regt. Rr. 68 milbenunge Rojerne zu Rojtel in fürzeiter Zeit gerdamt merben, im sortaufig für die vorgojehene neue Scheinmerjer-Albertaum, die noch Safret zu liegen fammen foll, lifelt zu innehen. Wie beinemnt verlautet, foll die 2. 21bt. des Beile Err. Beite um 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. ER. begt, von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt, von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt, von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits in Grantfurt a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milbertalung bereits a. BR. begt. von 1916 ab ebenfalls milber Frankfurt zu liegen tommen, jo bah alsbann bas ganze Regiment bortbin in Garnijon fommt. Die neue Derresportage bringt auch für diefen Regiment die noch feblende volle Belpannung, foboh auf jebe Batterie noch en. 24 neue Bierbe und bie entiprachenbe neue Mannichaft tomnit. Die 5. Batterie biefes Regiments verlegt von Dienstag ab ihre jest noch auf bem Rleinen Canbe birett hinter Moinbuch gelegenen Stollungen noch Erbenbein, mo getiftellungen errichtet merben. Die bei Mumbach trei werbenben Stullungen werden fofort von Rementepferben bezogen, die am Mittwoch bunft bas Drag. Regt. Rr. 6 aus Offbeutschand hierber gebracht merben-Die Stallungen ber an ber Großen Bleiche bobier gelegenen Roferne ber Wer werden bennachft gunglub geräumt, um nicht wieber

Malny-Mombach. Die erfien Spargein werben feit Enbe tegter Bodhe von hier aus täglich auf den Marti gebracht. Die Ernte war nach bein warmen Regen der leiten Zoge giemlich er-

if Mainy-Mombach. Babrend Die Apritofenbaume, beren Blitte fest fcon allemthalben beenbet ift, auf ben bochgelegenen Leiten ber hiefigen Gemactung ein vorzüglichen Aussehen geigen und febr reiche Frustanfähre aufweisen, fteben Taufende von Bäumen in der Miederung abne jeglichen Fruschanfah vollig fahl da. Mie fich irgt hermastellt, find die Mitenfanfpen dieser Bäume, die ichen zu Ende Fedruar und Anfang Mörz fehr meil vorgeschritten waren, dei der damaligen Froftperiode total ex-

hanan. Der in ber Duntopfabrit beschäftigte Winbrige Arbeis ber Deinebm Fuchs aus Langenfelbold geriet mit bem linten Arm in eine Rohgummi verarbeitende Mafchine, wobei ihm der linke Arm und die rechte Gesichtshälfte herausgeriffen wurde. In den ichmeren Berlehungen ftarb er turge Zeit nach bem Unfait.

#### Meueste Machrichten.

Cifen, B. April. Der Areistag des Landfreifes Schweim ber willigte aus Anfaß des Megierungsjubiläums 100 000 Mart für bedürstige Artensveterunen.

Samburg, 9. April. Der Miefenbampfer "Impereier" mirb am 21. April den hamburger hafen verfassen und nach feinem Biegeplag auf der Untereibe abgehen, um dorf Aohlen und Bes-plant einzunehnten. Men 26. April foll eine Beobesohrt von einem

Berlin, 9. April. Am Canadag tellie die Jijalbrige Josef Martini in Wilmersdorf der Boileri mit, daß fie den Grindrigen früheren Gutobefiger Rulpe, bem fie bie Blirfchaft führte, in feinem Schlafzimmer tot aufgefunden babe. Der Befund ergab, boft ber Tob burch Erschieften eingetreten war. Da feine Unbalinguntin fur ein Berbrechen vorlagen, murbe ber Selbimped bes Mannes an genommen. Fran Martini flügte diese Mannehme burch Mittelungen über gerüstete Bermögensverhältnise, Alchträgliche Ein-lange bei ber Polizei verdächtigen die Fran. din fie dem Auge aus Aleriacht erschoffen debe. Fran Martini nurde feliganominan. Sie leugnet die Tal. Die Vijtale, durch die Aufpe den töduchen Schuß erdielt, war zwei Zoge verber von der Fran dei dem Leih-ant ausgelöst worden.

Leitung Guido Zeider. Berantmortlich für den redaftionellen Tell Bauf Jorichid, für den Richams und Ungeigenteil heinr, Luckt, für den Drud und Berlag Will. holzspiel, fündl. in Bebrich, Stotellams drud und Berlag der Suchbruckere Guido Zeider in Bledrich.

## Nachgebote

auf die am 8. Apeil gur Berfteigerung gelongten

Weinberge und Aleffer

ber Berren Th. Baber und Dr. meb. Lint, fonnen bis Camstag, ben 12. April im Raiferhof eingelegt werben. Der Berfteigerer.

#### Schürmanns Möbelverkauf

Alexa ilia wirklich guts Elibed fabr pretowert Earfun wellen, bejochen elle unfere Rusfiellung. Alir unierbalten ein fittedigen Geger von 600 bie 1000 Einner-Charleb-tungen und verbeufen auch unfere Wöhll eigener Fen-britation befandere billig. Verlangen die unferen Treoblikatolog franke, Die Gleferung der Wöhel arfolgt ha ally amarien froi Mana.

Gebr. Schürmann, Cötn-Zeppelinhaus Grand Prix Weltzusstellung Brüssel.



#### Cotterie-Ziehungstabelle.

Lotterie	Slebungtinge	Oveis eines Eules	Soupi- Gentim
Darmftäbter Beblog- freibeite Gelblotterie Gelblotterie au Gunften	M. April	1-	20 000
Gelblotterie ju Gunften der Leutichen Antart- tifeben Erbedition	25. u. 26. Worll	114	60000
Bab Arcumader Pierbe Lotterie	20. Abril.	L.	TJ. 6000

Crige Lofe find erhältlich bet G. Beibfer, Abnial Bonerie-Einschmer, Biebrich, Rathausfrenfer ib. für Genburten nach auswärzs ind für Borns in bilte feder Latterie 30 Big, beistillnen.

Bestellungen nimmt entgegen unfere Kifial-Erpedition Jeanlauer, hintergaffe 56 l

### Danksagung.

Da es mir nicht möglich ist jedem einzeln, für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines teuren nun in Gott ruhenden Gatten

## Hermann Behle

persönlich zu danken, sage ich, besonders den Schwestern vom St. Elisabethenstift für die aufopfernde Pflege und Teilnahme, sowie ereinen und allen Freunden und Bekannten, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank

Margaretha Behle, geb. Kirchhöfer.

Hochheim a. M., den 7. April 1913,

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20. Spenialgeschaft für

graphie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Reich Bustrierte Preislists gratis.

Depot in Blebrich: Apotheker Oppenheimer, Ficradrogerte. 

Erhaliung und Förderung seiner Gesundbeit Wein trinkt, der sollte unbedingt metren seit über 20 Jahren bekannten u. bewührten maturreinen Botwein

"J. Rapp's Brindisi" mit dem "Rappen"

als täufiches Tischretrank benützen, zumat der Preis von 90 Pfennig für die Pfinsche obne Glas, für des vor-nigflichen, kräftigenden Qualitätwech ein sehr fölliger ist. ...l. Happ's Brindisi" nel dem "Repuen" wird regelmässig von Herrn Professor by Presents unter-anche, ist vollkemmen naturenin und wird nach Brattlich vielfach empfolden — Mannen Sie einen Versuch.

I. Rapp, Hothieferant, Wiesbaden

Verkaufestellen in Biebricht Friadr. Möller, Hat Drageste, G. Neidhofer, Carolin-Dragate, F. Satmadorköhn, Rheinstrass.

Dieb erzeugt Caedenpferd-Lilleumlichielle v. Bergmann u. Co. Nabedenl. Prets a St. 50 A. ferner undt

Somewith activity and acrelater in true Billion, mena
fic nach
Soriati Giotil

mit
1, Stunde nelodit wirdt. Kein
Anielsen, fein Nethen, feine
Anielsen web Sammebbleiche mehr
abeig Ablaim unichtlich ihr
die Bläide, lester Gibrilmen
Dunauer Seifensahrle 3, Giort,
E. m. h. h. Alleinige Miehrylauen in Sochheim: R. Bat.
Briting, fol Behing, J. Ruclind
in Gr. Commer Rock.

- öletlenvermittig-

Dobn-Gream rote imb forebe Dam in einer Racht welk imb lanmurmeist. Ande 20 A in Dockheim: Amstaustheft; in Diebrich: Golandigte. D. Edmeiderböhn, Gull-Weiddiger Tinge. Abell Kruppskholf Dupenheimer.

lieben ein roliges, jugenbirifces Auffin, weibe, jammejperiche Dant n bienbend ichiven Zeint-

Ster noch wents ochrander Solapumpenbohrer mir Cannage find preinspert ab-

Rimmerweifter Lenn. Bankbbeim, Beit Goleanskurs-Babewanne (Bint) Waldmoldine mit Ofen

sowie Schreibpult u vertaufen 18 Rähered Lilial-Ervedition.

Antteler Degargierer linden bei gintem Volin-

Kung & Boller.

## Züddiger Hätting

ber und bas Degorgieren grundlich verfieben muß, wirb gel. bon Dr. M. Sartmann Schaumweinfellerei Langer bei Franffurt a. Main. Meldungen fdriftlich in. Bengu-Whichelft u. Angabe der Liodo anipriiche x. 1830 ant priidje 20.

#### Gummi-Beitelmlagen

nerantiert wassenlicht, nir Wochnerinnen, Kranke und Kinder, Meter von 1 59 Le an. Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkättnur, sin richtigen Skanfinungliege unsenthekriich. Aus feinsten Paragrummistoff, sehr halthar von 175 Le an. — Sämtliche Aritkel aur Wochnerinnen- Kranken- und Kinderpflege. [78a]

图图与中国的国际的国际的国际的国际

Chr. Tauber Nachfolger, R. Petermann Wiesbaden 📦 Fernspr. 717. Nassovia-Droperic. Kirchgasso 20 🍕

We Dune to the contract of the

Bezugspreis: monafl Bringerlohn; zu glei ohne Beftellgelb, au

## Amtliche Bek der Stadt Ho

Die fejigejeute Gemeinb brinnigen mit meniger alle Ersanen, liegt ab 15, hs. 201 See 201 ar Mr. 7, gur Cimficht offen. Soddeim n. W., ben 8.

ig upril 1. Jo. ab, eine Blac bes Berunlagungsbegi allfrend ben Dienfeftunben o Bodibeim a. IR., ben 8.

Den Beinhautreibenden ber Oberpräfibent go feiner S bulegang gegeben bat; in Gemortungen nur die Ber

Beide in ber verfeuchten neuen Beimftoden in ben Cannen finb. Dogegen font Studien Gemartungen gege 4 6 3iffer 3 ber Berorbn

> Pothheim, a. 28., ben 19. Die Bolly

bis bir Beinbautreibenben s Rebenbesinfeltionsan

Be til ble Bestimming of Antonio die Britis he desirettiert werden foll, i beiteiltigert merben foll, i beiteilt der Meben mach ber De in der Reben mach ber De in, ist Sache ber Weinbergei Buo ben Ungeigen, die ich beite erfrichtlich fein, die Men ben ben ber eine der Men mer ber Bergelle und bes hi im Nathaufe gu haben fint Die für die Desinschion betr Beinbergebefiger gu threehering on his Gode deber bie parideritemanie en dies een bem ourschtlibe that, die im Rathous obgus dampung mirb ber polizeitie e Reben ausgestellt. Dieler de Dieler Feldutter bei Ber einsigen Feldutter bei Ber belicht, und mird bobei

San Amseige au bringen. Sochhrim a. W., ben 7. W Die Poli Defa bern Seinche ber Beisen beren Eltern, Arbeitge betren Eltern, Arbeitge bei den gemacht, boh jam in der Scheine in 17. Sebenseiten Gemerbe bis en geben (Sals, Etein, Britanier, Gester, Graneure, Gir beitenure, Rochneiber, Richarde, Rochneiber, Richarde, Rochneiber, Bilberter, Gemeiner, Gentletzure, Schneiber, Gemeiner, Echneiber, Gemeiner, Echneiber, Gemeiner, Echne Befor

thouter find angewiesen, fres

Schmiebe, Geneiber, Edjor Spellerer, Tüneber, Unftrei Der Unterriche findet Som ber Unterriche findet Som big 12 Uhr, und in der Je bags das 8 648 91; Uhr un Hochheim a. W., den 14.

Hich tam

Tages:

Der Ariegeminifter jur D. Neubeloges erflärte der : trimme Aber die Duell fire filmen alber die Duell fire Ben Grinden fein Duell Studening in in erfreitlich in der Street in dem Orfizierlorg in dem Orfizierlorg in in dem Orfizierlorg in il. Durfte busch Berming berb. die Guttigestraug berb. des Greibes bes Greibes des Greibes